

Weber
Dorfbäckerei-Konditorei
Café-Bar Restaurant
Promenade 148
7260 Davos Dorf
Tel: 081 410 11 22
www.cafe-weber.ch

Täglich frisch und fein...



...ab 06.00 Uhr!

Gipfel

**Beilage Heute
Einzahlungsschein
der Gipfel Zeitung**

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

ISSLER

warm und wasser.
24 h Service, 081 413 01 01
www.isslerdavos.ch

MINELLI

Spenglerei · Bedachungen



Mattastrasse 56
7270 Davos Platz
Tel. 079 241 28 19

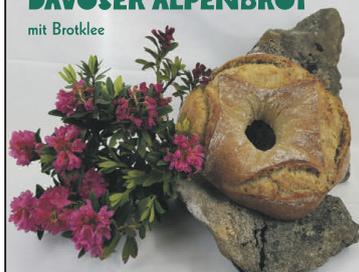


Überraschung in Davos: Bundesrat Schneider-Ammann (mit Body-guard!) inkognito auf der Promenade am Raclette-Stand.

SCHNEIDER'S

DAVOSER ALPENBROT

mit Brotklee



Rustikal im Geschmack und hervorragend zu Käse und Wein



Pizza da Toni

pizzadatoni.ch
do kasch di beschi
Pizza ha!



Grischa
Haustechnik

7205 Zizers
081 302 48 09
grischa-haustechnik.ch

24h Badsanierung
8h Duschanierung



PIZZERIA AL CAPONE

HÄXE-BAR · DORF-BEIZ · KAFI-TRÄFF
pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch

ERÖFFNUNG AM 1. AUGUST 2018

rock spa

FEIERN SIE MIT UNS!
Einmaliges Day Spa Special inkl.
Willkommenserfrischung für CHF 25
12:00-19:00 Uhr



Hard Rock HOTEL
DAVOS
HRHDAVOS.COM

Tel. +41 (0) 81 415 16 00 | info@hrhdavos.com

EBENER SERVICE
haushalt & gewerbe

Planung, Verkauf
und Service von
Haushalts-, Kälte-
und Gastronomie-
geräten



Promenade 14 • 7270 Davos Platz
+41 81 416 77 37 • www.ebener-service.ch

HK Hoch - Tief **Helg + Kaufmann AG**
Bau

Ihr Baupartner

DAVOS KLOSTERS
Tel. 081 420 15 15

Umbau Renovationen Sanierungen

Leben mit Holz.

HOLZBERNHARD

**LANGeweile?
NICHT BEI UNS!**

Spannende Jobangebote: kunz.ch/jobs

**WIR SUCHEN
DICH!**



SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG
mk
KUNZ AG

Kunz AG Klosters +41 81 410 22 00 Davos +41 81 410 65 65 mk@kunz.ch

Wo, Was, Wer und Wann am 1. August in der Gipfel-Region

Bergün-Filisur

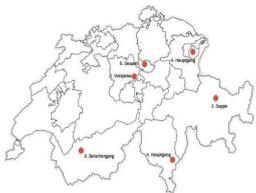
19:30 MG Bergün auf Dorfplatz
20:00 Besammlung auf dem Dorfplatz und Glockengeläut
20:15 MG Bergün
20:45 Festansprache von Magdalena Martullo-Blocher
21:15 Spiel der Landeshymne
21:30 Lampionumzug für Kinder

Davos

09:00 – 13:00 Brunch des Landfrauen- und Bauernverbandes an der Dischmastr. 29
Ab 18:30 Musikal. Unterhaltung im Kurpark (bei trockenem Wetter!)
20:00 Glockengeläut der Kirchen
21:00 Festansprache von Landrätin Valérie Favre Accola
21:15 Gemeinsames Singen der Landeshymne mit Jürg Wasescha
ca. 21:30 Ausschank der Gerstensuppe für alle Anwesenden
21:30 Lampionumzug für Kinder ab

SCHATZALP

Der 01. August auf der Schatzalp



mit Apero auf der Snowbeach-Terrasse

leckerem Festtagsmenü im Jugendstil Speisesaal

und grossem Dessertbuffet

oder belohnen Sie sich mit einem feinem Essen in unserem Panorama Restaurant.

Reservation: 081 415 51 51
 info@schatzalp.ch

Spielplatz im Kurpark
ca. 22:00 Grosses Klangfeuerwerk im Kurpark

Klosters-Serneus

09:00 Flohmarkt im Silvretta-Park
11:00 Festprogramm Start mit Gay-Köstlichkeiten des Hoteliersvereins
ab 14:00 Zauberer Tino Plaz Unterhaltung «di junge Prättigauer» Alphorners Davos Klosters
ca. 19:00 Festrede von Gemeindepräsident Ueli Marugg
 Stimmungsband «Wilhelm Toll»
ca. 21:30 Das Grande Finale am Doggilochsee mit Feuerwerk und Lasershow mit Musik

Schiers

1.-August-Feier ab 15 Uhr im Bistro Bahnhofli. Musikalische Unterhaltung mit dem Trio Madrisa.
 Festredner ab 19 Uhr: Thomas Roffler, Präsident Bündner Bauernverband.



Absolutes Feuerverbot in der Gemeinde Klosters-Serneus

P. Aufgrund der aktuellen Wittersituation und der damit verbundenen hohen Waldbrandgefahr erlässt die Gemeinde Klosters-Serneus bis auf Weiteres und insbesondere für den 1. August ein absolutes Feuerverbot auf dem gesamten Gemeindegebiet. Vom absoluten Feuerverbot betroffen sind:

- Feuern im Wald u. in Waldesnähe
- Sämtliche Grillstellen auf dem Gemeindegebiet Klosters-Serneus
- Zünden von Feuerwerk
- Brauchtumsfeuer



Happy birthday Schweiz!

Möchten Sie mit 52 Ausgaben pro Jahr informiert und unterhalten werden über die Gipfel-Region?

Mit 95 Franken können Sie ein Jahres-Abo bestellen. Der Einzahlungsschein liegt bei.

Wir freuen uns auf viele neue Abonnenten der farbigsten Zeitung Graubündens!

Ihre Redaktion

Kung
 Traditionelle Thai Massage
 Promenade 54, Davos Platz
 079 539 45 27

Ulrich Haltiner
 Landw. Bedarfsartikel

Werkzeuge

Selfrangastr. 22, Klosters
 Tel. 079 405 96 64

www.ulrich-haltiner.ch
 info@ulrich-haltiner.ch

ZAHNTECHNIK
 MARCEL INSEL
 Zahnprothesen Reparaturen
 Kantonsstrasse 1, 7302 Landquart/Küblis
 Tel: 081 330 00 55

LUIGI TAXI
 DAVOS
 079 218 30 70

topclean
 davos

Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf (1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00
 14.00 – 18.30
Sa. 09.00 – 12.00

Neu: Annahmestelle auch bei der DROPA in Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
 topcleandavos@gmx.ch

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.

Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:

Gipfel Media AG, Heinz Schneider

Postfach 216, 7270 Davos Platz

Tel. 081 420 09 90 • Fax 081 413 22 44

E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch • www.gipfel-zeitung.ch

Inserateannahmeschluss: montags, 18.00 Uhr

HOTEL
SCESAPLANA
LANDLIEBE IN DEN BÜNDNER BERGEN

1. August 2018 ab 19.00 Uhr

**Augustfeier mit dem Handorgelduett Hunger/Hunger
Ländlermusik auf höchstem Niveau.**

**Schlösslifrauen in Bündner Trachten servieren feine Sommergerichte.
Vom Restaurant und der Terrasse aus haben Sie einen schönen Ausblick auf die
Höhenfeuer und Feuerwerke.**

**Tischreservation unter 081 307 54 00
Wir freuen uns auf Sie!**

**Familie Aebli
und das Schössli Team**



2Radfachgeschäft • Beat Metz • Talstrasse 28 • 7270 Davos Platz
081 413 51 32 • www.metzdavos.ch

SCOTT **GIANT** **CRESTA**
winning bike

DAVOS

RENT A BIKE

Im Juli und August sind wir wieder 7 Tage für Sie da!

Davos: Warum wird keine Gästekarte für Hunde angeboten?

Da die Preise für die Gästekarte jetzt angehoben werden sollen, finde ich, wäre es doch an der Zeit, die Hunde einzuschliessen, wie z.B. im Puschlav. Dort kriegt der Hund für die Fahrten mit der RHB eine Gästekarte. Bei uns in Davos muss man zahlen. Entweder bei Chauffeur oder dann am Automaten. Die ist in den Stosszeiten ziemlich umständlich. Kinder, Kinderwagen, Velos etc. werden gratis befördert, nur Hunde nicht. Es gibt sehr viele Hundebesitzer in Davos, und es kommen viele Touristen mit Hunden nach Davos. Wenn man bei der Preisanpassung noch ein paar Franken für die Hunde einrechnet, macht das nicht viel aus, aber bringt sicher viel Goodwill. Heute kann man keine Karte für Hunde kaufen, sondern bezahlt den 1/2 Taxipreis für jede einzelne Fahrt. **Peter Sundt, Zollikon**

SVP unterstützt SP-Initiative «90 Grossräte sind genug»

«Bekanntermassen hat die SP Graubünden letztes Jahr die Volksinitiative `90 sind genug` lanciert. Primäres Ziel dieser Initiative ist die Verkleinerung des Grossen Rates von 120 auf 90 Mitglieder. Als Nebenfolge der Verkleinerung des Parlaments soll aber auch endlich das Bündner Wahlsystem den Vorgaben der bundesgerichtlichen Rechtsprechung angenähert werden. Konkret soll mit der Änderung des Wahlsystems das bisherige Majorzwahlsystem einer Form des Proporzwahlsystem für den Grossen Rat angenähert werden.

Im Vorfeld der Lancierung der Initiative fanden Gespräche zwischen der SVP-Parteileitung und jener der SP statt. Geprüft wurde namentlich die gemeinsame Durchführung dieses Initiativprojektes, da beide Parteien das bestehende Majorzwahlsystem klar ablehnen und dessen baldige Ablösung anstreben. Die SP hat sich aber schliesslich entschieden, die Initiative alleine zu starten und mit der Unterschriftensammlung zu beginnen. In der Zwischenzeit hat die SP bereits über 3000 der 4000 erforderlichen Unterschriften zusammen. Insgesamt werden rund 4500 Unterschriften gesammelt, was noch mit einem erheblichen Aufwand verbunden sein dürfte.

Um das Projekt möglichst bald abzuschliessen, ist die Leitung der SP Graubünden deshalb vor kurzem an die SVP gelangt mit dem Ersuchen, sie beim Abschluss der Unterschriftensammlung zu unterstützen. Die Parteileitung der SVP Graubünden hat das Ersuchen inzwischen geprüft und entschieden, diesem Folge zu leisten und die Parteimitglieder der SVP aufzufordern, bei der abschliessenden Unterschriftensammlung tatkräftig mitzuwirken. Nun möchte die SVP deshalb ihre Mitglieder ersuchen, sich bei der Sammlung von Unterschriften für die Volksinitiative «90 sind genug» tatkräftig zu engagieren. Die vergangenen Grossratswahlen haben einmal mehr mit aller Deutlichkeit gezeigt, dass ein rascheres Wachstum der SVP Graubünden vor allem mit einer Änderung des Wahlsystems möglich ist und sie deshalb ebenfalls ein grosses Interesse an dieser Initiative der SP hat. Die Parteileitung ersucht deshalb alle Mitglieder, bei der Unterschriftensammlung aktiv mitzuwirken.

Auf der Homepage <http://www.90sindgenug.ch> sind alle Informationen zur Initiative zu finden und auch ein Unterschriftenbogen. Wir bitten euch alle, liebe Parteimitglieder, diesen auszudrucken, eure Unterschrift zu geben, weitere Unterschriften zu sammeln und der angegebenen Adresse einzureichen (Achtung: auf einen Bogen dürfen nur Personen der gleichen politischen Gemeinde unterschreiben).

Hinweis der Redaktion

Leseräusserungen sind eine Bereicherung jeder Zeitung. Die Meinung der Leserbriefschreiber/-innen muss mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Die Redaktion übernimmt allerdings auch keine Verantwortung für den Inhalt und den Stil der hier abgedruckten Leseräusserungen, die jeweils vom Autor mit Name und Wohnort unterzeichnet sein müssen. Enthält der Text jedoch Beschimpfungen und Beleidigungen, sogen. Injurien, wird die Lesermeinung nicht abgedruckt.

Ihre Gipfel-Zytigs-Redaktion



Ein Interview ist bereits auf Gipfel-TV veröffentlicht: «ZIITSPRUNG Interview 01 Vogel Otto & Rös», siehe auch www.gipfel-zeitung.ch



Gesucht: Ihre Unterstützung für den Erhalt von Davoser Archivaufnahmen

Für die Aufarbeitung von Archiv-Interviewaufnahmen mit inzwischen verstorbenen Davoserinnen und Davosern, die im Rahmen des Dokumentarfilmes „ZIITSPRUNG – ZEUGEN AUS EINER VERGANGENEN ZEIT“ zwischen 2006 und 2010 gedreht wurden, suchen wir eine möglichst breite Unterstützung.

Wir beabsichtigen die einzelnen Interviews, die einzigartige Zeitdokumente sind, für die Doku-Reihe von Gipfel-TV aufzuarbeiten und zu veröffentlichen.

Folgende Interviews sollen möglichst ungekürzt erscheinen:

- Nina Wolf, Bäuerin aus der Spina, geb.1918
- Peter Braun, ehem. Chefarzt Klinik Clavadel, geb. 1927
- Hans Brunold «Jonny», Hochbauamt Davos, geb. 1926
- Ursula und Hanspeter Meisser, Bauernehepaar, geb. 1929 + 1927
- Heidi Rieder, geb. 1932
- Christian (Hitti) Marugg, Bauernsohn am Davosersee, geb.1919
- Hans Heierling, Skischuhe Heierling, geb.1925
- Sehr alte Foto- und Filmrestaurationen von Frau Josi Telli
- Sowie diverse Orts- und Landschaftsaufnahmen der Jahre 2009 und 2010.

Da diese Arbeiten sehr zeitintensiv und im Grunde nicht finanziert sind, suchen wir die Unterstützung von Firmen, die diese Veröffentlichung als Präsentationsplattform ihrer Unternehmen nutzen wollen, und von Gönnern, die Freude und Interesse an der Konservierung alter Dokumente und alten Wissens über Davos haben.

Alle Unterstützer werden namentlich mit Logo jeweils am Anfang und am Ende der Filme gezeigt sowie bei der Erstveröffentlichung in der Gipfel Zeitung erwähnt. Es besteht auch die Möglichkeit, auch eine Unterstützerpatenschaft einzelner Filme zu übernehmen.

Ein Interview ist bereits auf Gipfel-TV veröffentlicht, jedoch noch ohne finanzielle Unterstützung:

«ZIITSPRUNG Interview 01 Vogel Otto & Rös»

(<https://youtu.be/isjo66vKN9Q>)

Gipfel-TV auf der Webseite: www.gipfel-zeitung.ch

Wer den gesamten Dokumentarfilm auf DVD ansehen will, kann den Film bestellen. **Kontaktadresse:**

Beni Garrido, Kirchstrasse 4, 7402 Bonaduz

beni.garrido@gmail.com

Telefon 076 332 25 02

ELEKTROPartner

SERVICEPartner

ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

Markus Vogt

Stellen Sie sich Ihre eigene **Wunsch-Haustüre** zusammen:
www.vogt-davos.ch/Türen-Konfigurator

Chegelplatz 2
7277 Davos Glaris

**Türen
Fenster**

Besserer Raum fürs Leben



Thermografie

www.vogt-davos.ch
Telefon 081 413 16 15
Fax 081 413 14 39

eine sinnvolle Investition in die Zukunft

Matta-Carosserie AG

Partnerbetrieb der



Mattastrasse 46 • Davos Platz • 081 413 60 33

VSCI Carrosserie

www.fitschi.ch | info@fitschi.ch

FITSCHI Transporte + Recycling AG

Hauptstrasse 3, Saas | Tel. 081 332 12 48

Seit 25 Jahren Ihre Gipfel Zytig

HOTEL***
RESTAURANT



**Kostenlos jeder 8.
Lunchteller in der
Dorfbeiz**

Schnell, frische Zutaten, einfach ab CHF 16.50
mit 0.5 liter Softgetränk und Bedienung CHF 19.50
z.B. Salatteller oder Tomatensuppe danach hausgemachtes
Cordon Bleu vom Schwein mit Landrauchschinken und Bergkäse
dazu knusprige Pommes Frites und Zitrone oder Vegetarisch Piccata
von der Jenazer Zucchetti
auf Tomatenspaghetti und gebratenen Pilzen.
oder Wochenburger **CHF 17.50**

Pulled Pork Burger langsam gegarten Schweinbauch an BBQ Sauce
mit Coleslawsalat im GanzHeis Holzofenbrötchen dazu Pommes Frites

Dorfbeiz und Dischmstübli mittags und abends geöffnet
(Sonntag ganzer Tag und Montagmittag = Ruhetag)
P.S Unsere Terrasse lädt zum entspannten Geniessen im Sommer
ein. Parkplatz gratis beim Hotel
081 410 1250 oder Mail hotel@dischma.ch
Facebook www.bit.ly/fbdorfbeiz



1988-2018

30 Jahre

Galerie in Davos


GALERIE
AM POSTPLATZ

Wir bedanken uns mit

50 - 70 % Rabatt

auf das ganze Lagersortiment

Promenade 41,
am Postplatz, Davos PlatzDi-Fr 14-18 h
Sa 11-17 h

Den Pollen und dem Smog davonrennen... Die Vorteile des Sportklimas in Davos

Öffentliches Referat von Dr. med. Beat Villiger, Sportmediziner und Swiss Alpine Finisher im Rahmen des High Seven Swiss Alpine Forums am Freitag, 27. Juli, 10:00 bis 10:40, Kongresshaus, Davos Platz.

Körperliche Aktivität ist gesund. **Wer regelmässig läuft, wandert, «biked» und langläuft lebt im Vergleich zu Inaktiven mit dem gleichen Risikoprofil zwischen 5 und 7 Jahre länger... und dies zudem mit einer signifikant besseren Lebensqualität.** Aktive haben weniger Herzkreislauf- und Stoffwechselleiden, bleiben länger selbständig, erkranken weniger an Krebs, haben eine verbesserte Denkfähigkeit im Alter und sind nicht nur physisch, sondern auch psychisch stabiler. Wir wissen heute, dass glücklicherweise bereits regelmässige sportliche Aktivität an Weekends («Weekend Warrior») einen positiven Einfluss hat, wobei aber häufigere Sportaktivitäten bei wechselnder Intensität und genügender Dauer die Gesundheitswirkung des Sporttreibens noch verstärken.

Wie alles im Leben, gibt es auch eine Kehrseite der Medaille: Ausdauersportlerinnen und -Sportler haben während ihrer sportlichen Tätigkeit kurzfristig ein erhöhtes Risiko, Unfälle und, in ganz seltenen Fällen, einen plötzlichen Herztod zu erleiden. Zudem leiden ihre Atemwege wegen der um ein Vielfaches verstärkten Atmung deutlich häufiger an Heuschnupfen bzw. an einem allergischen Asthma. Auch treten bei ihnen zumindest während der «Aktivzeit» häufiger unspezifische



Dr. med. Beat Villiger war u.a. während d 20 Jahren der offizielle Rennarzt des Swiss Alpine Marathons.

Bronchial-Krämpfe mit Atemnot und Hustenanfällen auf.

Wir glauben heute, die Ursachen zu kennen: Einerseits führt das stark erhöhte Atemvolumen dazu, dass die Atemschleimhäute vermehrt verschiedenen Allergenen (v.a. Pollen), dem Smog (Ozon und Feinstaub) und thermischen Reizen (Kälte) ausgesetzt sind. Andererseits schädigt die verstärkte Atmung die Atemwegsschleimhäute physikalisch und chemisch. Dadurch wird das Immunsystem z.B. vermehrt Pollen ausgesetzt, was die Entstehung von Allergien fördert. **Dank der jahrzehntelangen Grundlagenforschung des in klima-allergologischen Belangen weltweit führenden Swiss Institute for Allergy and Asthma Research SIAF, Davos, und v.a. auch dank den langjährigen klinischen Studien an der Hochgebirgsklinik Davos Wolfgang wissen wir heute, dass das Sportklima von Davos ideal für die Vorbeu-**

gung und Behandlung dieser sportbedingten Atemwegs-Affektionen ist. Es konnte wissenschaftlich bestätigt werden, dass der Klimaeffekt rasch eintritt und zu einer Reduktion der anti-allergischen Medikamente führen kann.

Bei den für die oberen (Heuschnupfen) und unteren Atemwege (allergisches Asthma, vermehrte bronchiale Empfindlichkeit) relevanten allergieauslösenden Pollen **liegen gemäss BUWAL die Luftkonzentrationen in Davos im Vergleich zum Unterland bis zu einem Faktor 20 (!) tiefer**, während die auch bei den Sportlern allergieauslösenden Hausstaubmilben in Davos kaum nicht nachweisbar sind. Zudem ist die Pollen-Expositionsdauer in Davos deutlich kürzer und im Vergleich zum Unterland zeitverschoben. Auch für das atemwegsbelastende Ozon (Asthma, Bronchitis) und den Feinstaub (Herzkreislaufbelastung, Leistungseinbusse) werden in Davos im Vergleich zum Unterland signifikant tiefere Konzentrationen und Expositionszeiten gemessen.

Das Klima in Davos ist deshalb insbesondere für Ausdauersportlerinnen und -Sportler, die unter allergiebedingten und smogausgelösten Atemwegserkrankungen leiden, ideal (wissenschaftlich mehrfach belegt). Selbst kurzfristige Trainingsaufenthalte im Sportklima Davos bringen rasche Erleichterung und erlauben auf Grund von klinischen Studien eine Reduktion der Medikamente. Da das Auftreten von Allergien und das Ausmass der Schädigung der Atemwegsschleimhäute stark von der Expositions Häufigkeit und der Konzentration abhängen, kann zudem von einem vorbeugenden Effekt des Sportklimas Davos gesprochen werden.

Wir gratulieren allen

Krebs - Geborenen (23.7. - 23.8.)
ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für die
Zukunft nur das Beste!

Übrigens:

Löwen sind stolz und handeln mit viel Selbstvertrauen oft implisiv!

Ihre Gipel Zytig


KÄRCHER

Verkauf/Service/Miete

Peter Hew Hydraulik

Gandaweg 2
Klosters Dorf

081 422 39 42


KÄRCHER


Gentiana

RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

Das gemütliche Bistro an der
Promenade 53 in Davos Platz

**Ab 17:30 Uhr servieren
wir Ihnen täglich das
Beste aus unserer Küche.
(So./Mo. Rubetag)**

Willkommen bei
Jens & Nicole Scheer
und Team
081 413 56 49

Ihr Schlüssel zu Garantie-Occasionen

Mit Sicherheit kein Risiko, 12 Monate 100% Garantie,
1 Jahr Mobilitätsversicherung, TOTALMOBIL!
Eintausch und Ankauf, Finanzierung, Leasing, Teilzahlung

Hier eine Auswahl unserer 100% Garantie-Occasionen:

Unsere Direktions- und Vorführgewagen

Marke/Typ	Art	Farbe	Jg.	km	Preis
AUDI Q5 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV	Florettsilber mét.	Neu	30 km	CHF 62'500
AUDI S3 Sportback 2.0 TFSI quattro	Lim.	Nanograu mét.	Neu	30 km	CHF 61'900
SKODA Karoq 2.0 TDI CR Style 4x4 DSG	SUV	Emerald Grün, mét.	Neu	30 km	CHF 46'600
VW Amarok 3.0TDI Liberty 4Motion	Pick-up	Deep black perl.	Neu	50 km	CHF 50'400
VW Golf 2.0 TDI Comfortline Swiss Line	Lim.	Deepblack perl.	Neu	50 km	CHF 38'760
VW Passat Variant 2.0 TSI BMT Highline	Kombi	Pyrit Silber mét.	Neu	50 km	CHF 55'770
VW Tiguan Allspace 2.0TSI Highline 4Motion	SUV	Platinum Grey mét.	Neu	50 km	CHF 53'680
VW T-Roc 2.0 TSI Sport DSG 4Motion	SUV	White Silver/Schwarz	Neu	50 km	CHF 44'180
AUDI RS3 2.5 TSI quattro S-tronic	Lim.	Mythossschwarz mét.	12.2017	100 km	CHF 69'900
AUDI RS4 Avant 2.9 TFSI quattro tiptronic	Kombi	Mythossschwarz mét.	01.2018	7'000 km	CHF 108'900
SKODA Karoq 2.0 TDI CR Ambition 4x4 DSG	SUV	Business Grau, mét.	03.2018	2'000 km	CHF 38'000
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Scout 4x4	Kombi	Brilliant Silber, mét.	12.2017	1'000 km	CHF 33'900
VW Tiguan 2.0TSI Highline 4Motion DSG	SUV	Beige mét.	12.2017	6'000 km	CHF 47'400

Occasionen

Marke/Typ	Art	Farbe	Jg.	km	Preis
AUDI A3 1.8 TFSI Ambition quattro	Lim.	Scubablau mét.	04.2013	95'000 km	CHF 22'600
AUDI A4 Avant 3.0 TDI Sport quattro	Kombi	Brillantschwarz	04.2017	24'500 km	CHF 51'900
AUDI A5 Sportback 3.0 TDI clean diesel	Lim.	Cuvésilber mét.	03.2015	49'000 km	CHF 32'900
AUDI A6 Avant 3.0 TDI V6 quattro S-tronic	Kombi	Mythossschwarz mét.	01.2017	36'000 km	CHF 54'990
AUDI Q2 2.0 TFSI sport quattro S-tronic	SUV	Gletscherweiss mét.	12.2017	7'000 km	CHF 46'800
AUDI Q3 2.0 TDI quattro S-tronic	SUV	Daytonagrau Perl.	12.2013	63'000 km	CHF 25'900
AUDI Q5 2.0 TDI sport quattro S-tronic	SUV	Ibisweiss	10.2017	6'000 km	CHF 53'800
AUDI RS4 Avant 4.2 FSI V8 quattro	Kombi	Prismasilber Kristalleffekt	04.2014	91'200 km	CHF 39'900
AUDI RS6 Avant 4.0 TFSI V8 quattro	Kombi	Grau mét.	08.2013	62'000 km	CHF 69'000
BMW 118i	Lim.	Grau mét.	02.2005	193'000 km	CHF 3'400
SKODA Octavia Combi 1.8 TSI Swiss	Kombi	Silber	02.2011	83'000 km	CHF 10'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI AllDrive 4x4	Kombi	Cappuccino beige mét.	07.2013	105'000 km	CHF 12'600
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Elegance	Kombi	Brilliant Silber, mét.	11.2014	40'700 km	CHF 23'200
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI RS 4x4	Kombi	Magic Schwarz, Perl.	11.2017	17'000 km	CHF 31'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Style 4x4	Kombi	Magic Schwarz, Perl.	06.2017	31'000 km	CHF 26'900
SKODA Octavia Combi 2.0 TDI Swiss Joy	Kombi	Magic Schwarz, Perl.	02.2017	16'000 km	CHF 27'900
SKODA Rapid Spaceback 1.4 TSI Elegance	Kombi	Magic Schwarz, Perl.	10.2014	83'000 km	CHF 12'900
SKODA Superb Combi 2.0 TDi Business 4x4	Kombi	Silber mét.	04.2015	31'000 km	CHF 27'400
SKODA Superb Combi 2.0 TDi Style 4x4	Kombi	Moon Weiss, mét.	07.2017	26'400 km	CHF 34'900
VW Arteon 2.0 TSI BMT Elegance 4Motion	Lim.	Deepblack Perl.	06.2017	9'000 km	CHF 53'900
VW Golf Variant 2.0 TDI Highline 4Motion	Kombi	Atlantic Blue mét.	12.2017	4'000 km	CHF 36'400
VW Sharan 2.0 TDI BMT Allstar 4Motion	Minivan	Night Blue mét.	07.2017	25'500 km	CHF 41'600
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Comfortline	SUV	Tungsten Silver mét.	10.2017	14'000 km	CHF 36'400
VW Tiguan 2.0 TDI SCR Highline 4Motion	SUV	Pure White Uni	11.2017	30 km	CHF 49'900
VW Tiguan 2.0 TDI Sport&Style Tiptronic	SUV	Wild Cherry mét.	12.2009	91'300 km	CHF 13'400
VW Tiguan 2.0TSI Highline 4Motion DSG	SUV	Atlantic Blue mét.	07.2018	50 km	CHF 46'880
VW T-Roc 2.0 TDI SCR Sport DSG 4Motion	SUV	Pure White - Schwarz	05.2018	1'000 km	CHF 43'570

*Gesamtpreis inkl. Steuer auch ein günstiges AMAG-Leasing-Angebot.

AMAG Davos, Talstrasse 22
7270 Davos Platz, Tel. 081 410 12 34
www.davos.amag.ch

amag

HOTEL  *****
SEEHOF
DAVOS



RESTAURANT CHESA SEEHOF

Unsere Öffnungszeiten:
täglich 11.30 Uhr bis 22.30 Uhr

Geniessen Sie unsere täglich
wechselnden Mittagsmenus
zu CHF 25.00

(Vorspeise/Hauptgang & Eistee)

Die Menus finden Sie auf: www.seehofdavos.ch

Das Restaurant Chesa Team

HOTEL SEEHOF DAVOS

Promenade 159 • CH-7260 Davos Dorf • T +41 81 417 94 44
info@seehofdavos.ch

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg!

Ihre Gipfel Zytig



Köbi Caspar
20. Juli



Lisa Wehrich
21. Juli



Renata Mori-Illi
21. Juli



Gaudenz Domenig
22. Juli



Arno Del Curto
23. Juli



Manuel Pleisch
23. Juli



Martin Renner
24. Juli



Helli Kloiber
24. Juli



Bruno Sprecher
25. Juli



Georges Defuns
25. Juli



Markus Blumer
25. Juli



Cornelia Pedranzini
25. Juli



Walter Camenzind
25. Juli



Carla Bucher
26. Juli



Ernst Flütsch
26. Juli



Jann Flütsch
26. Juli



Marco Müller
26. Juli





GERI
der
KLOSTERTALER

Warm-up-Party

ORT: Weinkeller Walserhuus Sertig

DATUM: 31. Juli 2018 ab 20.00 Uhr

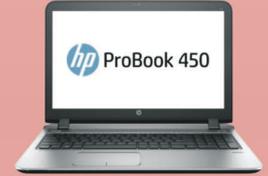
www.geriderklostertaler.at Booking Anfragen: Geri Tschann, T.: +43 664 100 87 01, office@geriderklostertaler.at

BM Office

COMMUNICATION AG

HP ProBook 15.6" 450 G4 i7-7500U

- Windows 10Pro, 64bit
- 8 GB DDR4-SDRAM
- 256 GB SSD
- Intel HD Graphics 620
- DVD-Writer
- Bluetooth
- RJ45, 2 x USB 3.0 (1x C), 2 x USB 2.0
- integrierte Stereolautsprecher



Fr. 1'890.-

HP ProDesk 400 G4 i5 - 7500 Microtower

- Windows 10 Pro, 64bit
- 8 GB DDR4-SDRAM
- 256 GB SSD
- Intel HD Graphics 630
- DVD-Writer
- 4x USB 3.0, 4x USB 2.0

100% WIR



Fr. 1'590.-

Alle Preise exkl. MWST

Wir haben eigene Servicetechniker !

BM Office Communication AG

Frauenfelderstrasse 55

9545 Wängi



044 744 54 84



044 744 54 85



info@bmoffice.ch



www.bmoffice.ch

Die Vertrauensbasis beim Bauen sind bewährte Leistungen. Lassen Sie sich von unseren Werken überzeugen und nutzen Sie unser professionelles Know-how für Ihre Projekte.



Projekt
Calandablick
Zizers

BAU LINK
Generalunternehmung
Bau - Ober - Bau - Zürich - Bern - Aarau

Baulink AG

Promenade 101
7270 Davos Platz
Telefon 081 410 01 60
Fax 081 410 01 63

Tiltwiesenstrasse 27
7000 Chur

Bahnhofplatz 3
3011 Bern

Rigistrasse 55
8006 Zürich

Bahnhofstrasse 8
3904 Naters

Via Prà di Vizi 11
6612 Ascona

www.baulink.ch

Entwicklung, Planung, Kalkulation und Projektleitung sind bei Baulink in den besten Händen.

SALE

DEGIACOMI
SCHUHMODE
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch info@degiacom.ch

DAVOS
Promenade 79
7270 Davos Platz
Tel. 081 420 00 10

Unser Onlineshop:
www.degiacom-schuhe.ch

Günstig aus Nachlass zu verkaufen: Kaffee-Vollautomat mit Milchkühler und Tassenwärmer sowie 1 Combisteamer



**Die Geräte sind nicht älter als 2 Jahre
und in tadellosem Zustand**

Der Neupreis aller Geräte beträgt über 15 000 Fr.

Der Verkaufspreis ist verhandelbar

**Interessenten melden sich bitte
bei Jürg Hämmerle**

Tel. 079 683 79 11



Top-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Note mit Hinweis an Gipfel Zeitung, Pf. 216, 7270 Davos Platz (Gratis für Inserenten)



www.welcome.rinerhorn.ch | www.facebook.com/jatzmeder

Willkommen im Bergrestaurant Jatzmeder

Sonntag, 29. Juli, ab 11 Uhr: Gottesdienst für Jedermann mit musikalischer Begleitung von den «Pleisch-Kindern»



Schweizer Nationalfeiertag

Mittwoch, 1. August, 12.00 – 15.00 Uhr: Alphornbläser Kurt und Ländlermusik von Kurt und Joos. Herzlich Willkommen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr Rinerhorn-Team



Auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Mo. 23.07. bis So. 29.07.

Tennis: European Junior Championships in Klosters

Fr./Sa. 27./28.07.

Swiss Alpine Marathon in Davos u.U.

Fr. 27.07. bis Sa. 4.08.

Klosters Music Festival

Sa. 28.07., ab 18:00

Grill- und Chill-Abend im Rest. Alp Garfiun, Klosters

Di. 31.07., ab 16:00

1.-August-Feier auf Madrisa mit dem Alphorn-Trio Alpenrose, Lampion-/Fackelumzug und Feuerwerk

Di. 31.07., ab 20:00

Warm-up-Party im Weinkeller des «Walsershuus» Sertig mit Geri der Klostertaler

Mi. 1.08.

Eröffnung des Rock Spa`s im Hard Rock Hotel Davos

Mi. 1.08., ab 19:00

1.August-Feier im Rest. Schlössli des Hotels Scesaplana, Seewis, mit dem Handorgelduett Hunger/Hunger

Mi. 1.08., ab 12:00

Nationalfeiertag auf dem Rinerhorn mit Alphornbläser und Ländlermusik, von 12:00 bis 15:00

Sa. 4.08. bis Sa. 18.08.

Young artists in concert in Davos-Klosters

So. 5.08., ab 08:30

85. Sertig-Schwinget (ab 11:00 h) und 13. Buäba-Schwinget (ab 08:30 h) mit viel Folklore. Pendelverkehr ab Reithalle Frauenkirch und ab Bhf. Davos Platz

Die beste und längste 1.-August-Feier im Prättigau gibt es in Klosters

P. Die Nationalfeier findet auch dieses Jahr wie üblich im Silvrettapark Klosters statt. Der Flohmarkt, das Konzert mit der Musikgesellschaft Klosters und der Musikgesellschaft Davos sowie der traditionelle Umzug am Abend mit Fackeln und Lampions sind für die Teilnehmer die beliebten Höhepunkte des Programms.

Feiern von 9 Uhr bis 23 Uhr: Der Flohmarkt öffnet seine Stände um 9 Uhr, neu startet das Festprogramm schon um 11.00 Uhr. Dazu bietet der Hotelierverein Klosters eine grosse Auswahl an gastronomischen Köstlichkeiten an. Den Kindern steht das Kinderkarussell bis 20.00 Uhr gratis zu Verfügung, und ab 14.00 Uhr verzaubert sie Tino Plaz mit seinen Tricks. Für die musikalische Unterhaltung am Nachmittag sorgen die Ländlermusik «di junge Prättiger» und anschliessend die Alphorners Davos Klosters. Die diesjährige Festrede hält **Gemeinderatspräsident Ueli Marugg** ab etwa 19 Uhr. Das Fest geht nach der Ansprache mit der bekannten Schweizer Stimmungsband «Wilhelm Toll» weiter und klingt um 23.00 Uhr aus. Der Eintritt für den gesamten Anlass ist kostenlos.

Einzigartig: Feuerwerk und Lasershow: Anschliessend an den Umzug findet um circa 21:30 Uhr das Grande Finale am Doggilochsee statt, mit einer für die ganze Region einmaligen Attraktion: erstmals wird das traditionelle Feuerwerk um eine spektakuläre Lasershow mit Musik erweitert. Egal wie die Witterung sein wird, in Klosters findet so auf jeden Fall ein optischer und akustischer Festakt statt. Dies darf man nicht verpassen!



Der Traditionsanlass: Am 5. August findet der 85. Sertig-Schwinget und das 13. Buäba-Schwinget in Davos Sertig statt. (Foto wb)



GKB als «Best Recruiter Schweiz» ausgezeichnet

P. Die Graubündner Kantonalbank (GKB) erhält erneut den Award «Best Recruiter Schweiz» 2017/2018. Die Auszeichnung stützt sich auf die grösste Recruiting-Studie mit über 400 getesteten Arbeitgebern in der Schweiz und Liechtenstein. In der Branche Banken und Finanzdienstleistung erreicht die GKB den ersten Platz.

«Best Recruiters» untersuchte zum fünften Mal die Recruiting-Qualität der Top-Arbeitgeber in der Schweiz, Liechtenstein, Deutschland und Österreich. Für 2017/2018 erhält die GKB erneut das Gold-Zertifikat «Best Recruiter Schweiz». Die Studie berücksichtigt über 400 Unternehmen in der Schweiz und Liechtenstein. In der Kategorie Banken/Finanzdienstleistungen belegt die GKB den ersten Platz, in der Gesamtwertung erreicht sie Platz 9. «Nichts ist im Wettbewerb um Fachkräfte und Talente glaubwürdiger, als aufgrund von objektiven Kriterien durchgeführte Benchmark-Verfahren von externen Experten sowie Empfehlungen der bestehenden Mitarbeitenden», freut sich Alexander Villiger, Leiter Personal, über das Abschneiden der GKB.

«Best Recruiters» ist die grösste Studie über Personalrekrutierung im deutschsprachigen Raum. Sie untersucht die Unternehmen anhand von 136 Kriterien hinsichtlich ihrer Recruiting-Aktivitäten in folgenden Bereichen: Karriere-Website, Mobile Recruiting, Social Web, Online-Stellenausschreibungen, Bewerbungsresonanz, Usability im Bewerbungsprozess, Initiativen im Bereich Talent Relationship Management sowie die Reaktion auf die Kontaktaufnahme von Bewerberinnen und Bewerbern per E-Mail und Social Media.

Mit RhB und Repower kommt die Elektromobilität an den Bahnhof

P. Die Rätische Bahn (RhB) und Repower spannen zusammen: Um dem wachsenden Bedürfnis nach Ladestellen für Elektrofahrzeuge Rechnung zu tragen, bauen die beiden Bündner Unternehmen gemeinsam PLUG N'ROLL-Stationen an ausgewählten Bahnhöfen im Kanton Graubünden. Die Zusammenarbeit und Partnerschaft zwischen Repower und der RhB wird damit intensiviert.

In der Schweiz wurden im vergangenen Jahr fast 5000 neue, rein elektrisch betriebene Fahrzeuge zugelassen, Tendenz stark steigend. Um der erhöhten Nachfrage nach Lademöglichkeiten gerecht zu werden und um die Tourismusregion Graubünden weiter zu stärken, haben die RhB und Repower entschieden, gemeinsam an strategisch relevanten Bahnhöfen im Kanton Graubünden das **Ladenetzwerk PLUG N'ROLL** auszubauen. Damit wird zum einen die Alltagstauglichkeit der Elektromobilität weiter erhöht, zum anderen kann dank den neuen Ladepunkten ein rein elektrisches Reiseerlebnis ermöglicht werden. «Wir sind überzeugt, dass wir mit diesem Angebot touristischen Mehrwert für Graubünden generieren können», so Renato Fasciati, Direktor der RhB.

Kurt Bobst, CEO der Repower AG: «Ich bin sehr froh, dass wir zusammen mit der RhB die Elektromobilität und PLUG N'ROLL weiter fördern können. Dass dies im Kanton Graubünden passiert, ist besonders erfreulich. Damit wird die Tradition der Zusammenarbeit zwischen Repower und der RhB, die mit der Stromlieferung der Kraftwerke Brusio an die Berninabahn vor über hundert Jahren ihren Anfang nahm, in einem hochaktuellen Gebiet der Mobilität weitergeführt.»

«PLUG N'ROLL powered by Repower» ist der Full-Service-Provider von Elektromobilitätslösungen für Energieversorgungsunternehmen (EVU), Geschäftskunden und Privatpersonen und bietet neben massgeschneiderten Ladesystemen für Elektrofahrzeuge im öffentlichen Bereich (PUBLIC), für das Laden am Arbeitsplatz (BUSINESS) sowie das Laden zu Hause (HOME) auch ein individualisiertes Service-Angebot an. Dieses reicht von der Analyse der Bedürfnisse über Installation und Wartung der Anlagen bis zur Abrechnung der Zahlungen.

Die genauen Standorte für die Ladesäulen werden im Moment evaluiert und zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Geplant ist, dass die ersten Ladepunkte im Herbst 2018 der Öffentlichkeit übergeben werden können.

Selbstverständlich wird das PLUG N'ROLL Netzwerk konstant mit Partnern in verschiedenen Regionen des Landes weiter ausgebaut. Ausserdem wird es ausschliesslich mit hochwertigem «nature made star» zertifiziertem Ökostrom betrieben. Neben einer Vielzahl nicht-öffentlicher Ladestationen an Liegenschaften und Firmenparkplätzen bietet das PLUG N'ROLL-Netzwerk über 120 öffentliche Ladepunkte in der ganzen Schweiz und ist in ein Netz von über 40'000 Ladestationen in ganz Europa eingebunden.

A-Z

Bettwarencenter

Softsleep-Bettsysteme

für den gesunden Schlaf!



Matratzen ab
249.^{CHF}

- Matratzen
- Kissen
- Lattenroste
- Bettrahmen

- Spezialkonditionen für Hotellerie
- Lieferung in die ganze Schweiz









Promenade 142, 7260 Davos-Dorf
Tel. 079 221 36 04, www.az-handel.ch
Di bis Fr 10–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr



Die Gemeinde Luzein setzt auch auf die Elektromobilität

F. Neuerdings gibt es auch in St. Antönien Ladestationen für Elektro-Fahrzeuge. Vor zwei Wochen ging der neue Ladepunkt des Repower-Netzwerks «Plug'n Roll» ans Netz und kürzlich offiziell eingeweiht worden. Die Station befindet sich zusammen mit der E-Bikestation im Dorfzentrum unmittelbar neben dem Kinderspielplatz.

«Diese Ladestation ergänzt unser Angebot perfekt und macht St. Antönien als nachhaltig ausgerichtetes Ausflugsgebiet noch attraktiver», erklärt Gemeindepräsident Christian Kasper bei der Eröffnung der Station.

Die Ladestation verfügt über zwei Typ-2-Stecker und hat eine Leistung von 22 kW. Durch den «Plug'n Roll»-Pikett-Service ist die Ladestation rund um die Uhr einsatzbereit. Den Ladevorgang starten kann man entweder via App oder Mitgliederkarte. Die Abrechnung erfolgt anschliessend automatisch. Via App finden Fahrerinnen und Fahrer von Elektrofahrzeugen nicht nur die nächstgelegene Ladestation, sondern sehen zugleich auch, ob diese frei ist.

Im Beisein von Robert Pleisch, Repower, und Gemeindepräsidenten Christian Kasper wurde nebst der modernen Tankstelle für Autos auch der E-Bike Gadä eingeweiht. Das Hotel Madrisajoch vermietet dort E-Bikes stunden- und auch tageweise. Zudem ist es möglich, bei dieser Station die E-Bikes am öffentlichen Netz kostenlos aufzuladen.



In Davos sind vom EWD verschiedene Ladestationen eingerichtet worden, zum Beispiel auf dem Seeparkplatz, beim Kongresszentrum (Bild) sowie auf dem Postplatz.



ALPINA
DAVOS

7 grosszügige Eigentumswohnungen von 3 ½ bis 5 Zimmer in einem attraktiven, komplett sanierten Jugendstilbau.



081 420 00 88 · home@residenz-alpina.ch
www.residenz-alpina.ch

Hitsch Bärenthaler`s Blitzlichter...



Freudlose Politik...!



1. August-Feier

Dienstag, 31. Juli 2018



Programm

bei schlechter Witterung reduziertes Programm!

Madrisa-Alp

von 08:30 – 23:30 Uhr geöffnet
Unterhaltung: Alphorn-Trio Alpenrose
16:00 – 22:00 Uhr

Abendessen

ab 18:30 Uhr
Fröhliches Beisammensein mit Nachtessen in der Madrisa-Alp. Geniessen Sie das Schweizer Buffet inkl. Dessert zum Preis von Fr. 45.00 (ab 13 Jahre)

Kinder (6 bis 12 Jahre) zum Preis von Fr. 25.00
Kleinkinder (0 bis 5 Jahre) zum Preis von Fr. 5.00

Im Preis inbegriffen: Essen, Nachtfahrt, musikalische Unterhaltung

Wir freuen uns auf Ihre **Anmeldung bis spätestens 29. Juli 2018** unter T +41 81 410 21 70 oder info@madrisa.ch

Hockey Club Davos

Spieler des HCD sind beim Kinderprogramm auch mit von der Partie
Autogrammstunde ab 15:30 Uhr in der Madrisa-Alp

Da ab sofort in der ganzen Gemeinde Klosters-Serneus ein Feuerverbot herrscht, entfällt das Feuerwerk sowie der Lampion- und Fackelumzug

Kinderprogramm

10:00 – 15:30 Uhr
Absolviere verschiedene Posten und erhalte nach Abgabe des vollen Spielpasses eine Belohnung in der Madrisa-Alp!

Der Spielpass kostet Fr. 15.00
Unter allen Teilnehmern werden tolle Preise verlost!
Die Verlosung findet um 16:00 Uhr in der Madrisa-Alp statt.

Bahnfahrten

Betriebszeiten Madrisa-Gondelbahn:

08:15 – 19:00 Uhr durchgehend
Talfahrten 22:00 / 23:00 / 24:00 Uhr

Bahnpreise

50% Ermässigung auf die regulären Tarife



MADRISA
GENIESSE DEN MOMENT

+41 81 410 21 70
madrisa.ch

HOTEL EDELWEISS

DAVOS



Hotel Edelweiss erstrahlt in neuem Glanz 28 Zimmer komplett neu

Während es in der Zwischensaison eher ruhig war in Davos, wurde im Hotel Edelweiss fleissig gearbeitet.

24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche wurde gehämmert, gebohrt, geschraubt, gestrichen und gestaltet. Insgesamt 28 Zimmer der Superior Kategorie wurden in den acht Wochen total saniert – Echtholzparkett, neu renovierte Bäder und die Liebe zum Detail laden zum Entspannen und Geniessen ein.

Nebst den Superior Zimmern bietet das Hotel Edelweiss auch speziell für Familien schöne und grosszügige Drei- und Vierbettzimmer an. Im grossen Garten können die Kinder sich austoben, während die

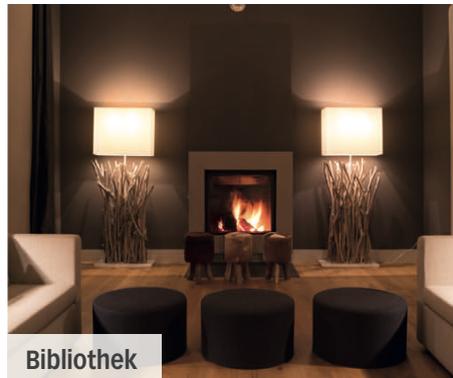
Eltern gemütlich bei einem Apéro die Sonne geniessen. Auch die Öffentlichen Bereiche wie die Bibliothek und das Restaurant laden zum Verweilen ein.

Ob Sommer oder Winter, mit seiner zentralen und ruhigen Lage ist das Hotel Edelweiss der ideale Ausgangspunkt für sämtliche Aktivitäten, die Davos zu bieten hat.

Buchen Sie noch heute Ihr Zimmer und lassen Sie sich verzaubern von dem wundervollen Blick auf die Davoser Bergwelt, dem heimeligen Ambiente und dem Hauch Nostalgie, der Sie durch das Haus begleitet.



Doppelzimmer Superior



Bibliothek



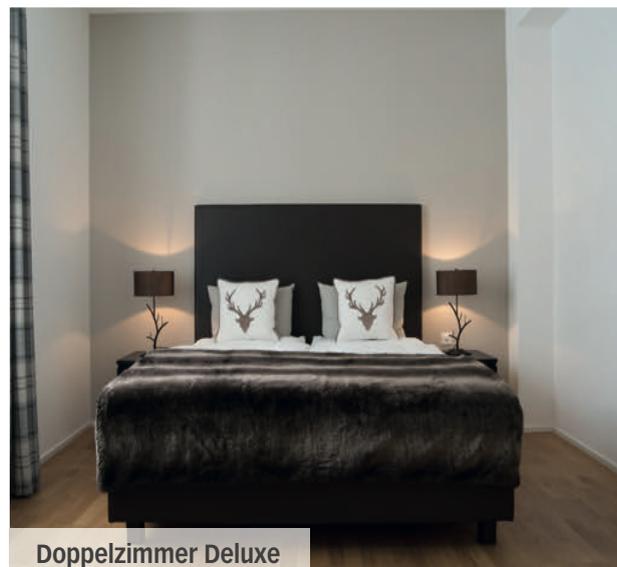
Anlieferung der neuen Einrichtung

Gutschein

**für einen kostenlosen
Haus-Apéro im
Hotel Edelweiss
für 1 Person**

Einlösbar während der
Sommersaison 2018.

Nicht kumulierbar.



Doppelzimmer Deluxe



Hotel Edelweiss Davos AG

Rossweidstrasse 9
CH-7270 Davos Platz

T: +41 81 416 10 33
hotel@edelweiss-davos.ch
www.hotel-edelweiss-davos.ch



Neu renoviertes Zimmer



Modern renovierte Bäder



Freundliche und helle Familienzimmer



Gemütlich: Einzelzimmer Superior



Mit Liebe zum Detail

Wiesner Alpfest – wo Traditionen auch



Die Bergpredigt, hier mit Pfarrerin Claudia Bollier, ist ein integrierender Bestandteil des Alpfestes. Fotos snow-world.ch und S.



Das Wiesner Chörli, seit 10 Jahren unter der Leitung von Cäcilia Bardill, begleitete den Berggottesdienst.



Seit über 500 Jahren werden auf den Alpen Steine gestossen, auch auf der Wiesner Alp.



Der Esel kann auch beritten werden, aber wenn er Hunger hat, hat er Hunger... ! Und der Reiter muss warten.



Erstmals ist das EselLotto durchgeführt worden. Das Feld, auf dem der Esel seine Hinterlassenschaft macht, hat gewonnen!

bei bewölcktem Himmel gelebt werden



Den Kindern wird`s auf der Alp nie langweilig, vor allem seit das neue OK das Alpfest neu konzipiert hat.



Alphorn-Klänge (hier von den Alphorners Davos Klosters) gehören ebenso zum Alpfest wie Würste und Steaks vom Grill!



Links: «So wird`s gemacht!» – Rechts: Die Schreinerei Arduser demonstrierte, wie Davoser Schlitten hergestellt werden. Und Andrea Guler vom Davoser Wintersportmuseum zeigte die Geschichte der Holzschlitten auf.

Starke Opposition gegen die geplante «Biker-Rennstrecke»



Das ist der Strelaberg mit der Schotterstrasse zum Strelapass (Mitte Bild). Rechts von der Strasse ist 2005 ein Wanderweg reaktiviert worden. Dazwischen ist die Biker-Strecke geplant, quer durch ein national geschütztes Trockenwiesen-Biotop. Das erregt die Gemüter! Vor allem, dass die Bündner Regierung das Projekt genehmigt und das Biotop anscheinend ignoriert.

Sp. Die Berghotel Schatzalp AG ist Eigentümerin und Konzessionärin von Sessellift- und Skiliftanlagen (Sesselbahn Schatzalp-Strelaalp sowie Skilift Strelaberg-Strelapass) und Betreiberin der dazugehörigen Skipistenanlagen im Bereich der geplanten Bike-Abfahrt.

Die Skipisten werden auf der Schatzalp nicht beschneit, um möglichst naturnahen Tourismus zu betreiben und um die natürliche Vegetation nicht zu beeinflussen. Damit ist klar, dass die Wintersaison nur mit Naturschnee ohnehin deutlich kürzer ausfällt als in anderen (künstlich beschneiten) Skigebieten. Würde aber die Rennstrecke (mit Abgrabungen, Aufschüttungen usw.) im Bereich der Pisten realisiert, hätten die dabei geschaffenen Veränderungen am natürlichen Bodenprofil insbesondere in den zahlreich geplanten Steilkurven zur Folge, dass die Nutzungsdauer der Skipisten noch zusätzlich verkürzt würde. Da zu erwarten ist, dass die Neuschnee-Mengen in Zukunft eher sinken werden, wird die Pistenpräparierung zwischen den meterhohen Steilkurven ohne Kunstschnee fast nicht mehr möglich sein. **Der Weiterbestand des Skigebietes Schatzalp-Strela wäre ernsthaft gefährdet.**

Die geplante Rennstrecke führt durch das Trockenwiesen und -weiden-Objekt (TWW) Strelapass Nr. 11053, dem eine nationale Bedeutung zuerkannt

wurde. **TWWs von nationaler Bedeutung sind ungeschmälert zu erhalten** (Art. 6 Trockenwiesenverordnung TwwV). Ein Abweichen vom Schutzziel ist nur zulässig für unmittelbar standortgebundene Vorhaben, die dem Schutz des Menschen vor Naturgefahren oder einem andern überwiegenden öffentlichen Interesse von nationaler Bedeutung dienen (Art. 7 TwwV). Der Rennstrecke kommt weder ein nationales Interesse zu, noch ist sie standortgebunden.

Art. 11 TwwV schreibt den Kantonen vor, dafür zu sorgen, dass bestehende Beeinträchtigungen von Biotopen bei jeder sich bietenden Gelegenheit soweit möglich zu beseitigen sind. Zudem steht der Kanton in der Pflicht, zur ungeschmälerten Erhaltung geeignete Schutz- und Unterhaltmassnahmen zu treffen (Art. 8 TwwV). Pius App, VR-Präsident der Berghotel Schatzalp AG, zu diesem Sachverhalt: «Obwohl wir den Kanton schon 2011 darauf hingewiesen haben, ist er dieser Pflicht in der Vergangenheit nicht nachkommen, wie die vielen Wegspuren belegen.» Pius App weiter: «Wir behaupten, dass die nun geplante Rennstrecke keineswegs umweltverträglich ist **und dem gesetzlich verankerten Schutz von nationalen Biotopen sogar diametral zuwiderläuft!**»

Weiter hält der verheerende Gegner der neuen Biker-Strecke fest: «Regionale

» (2 Km) durch ein Trockenwiesen-Biotop am Strelaberg

Tourismusinteressen und die Vorlieben der Biker dürfen nicht über nationale Schutzinteressen gestellt werden. Die Bikeroute kann auf der Alpstrasse verlaufen, müsste aber entsprechend bezeichnet sein. Damit die ausgeschilderte Bikeroute von den Nutzern auch akzeptiert wird, bedarf es zudem weiterer Massnahmen (Besucherlenkung, Gebietskontrolle, Verbote).»

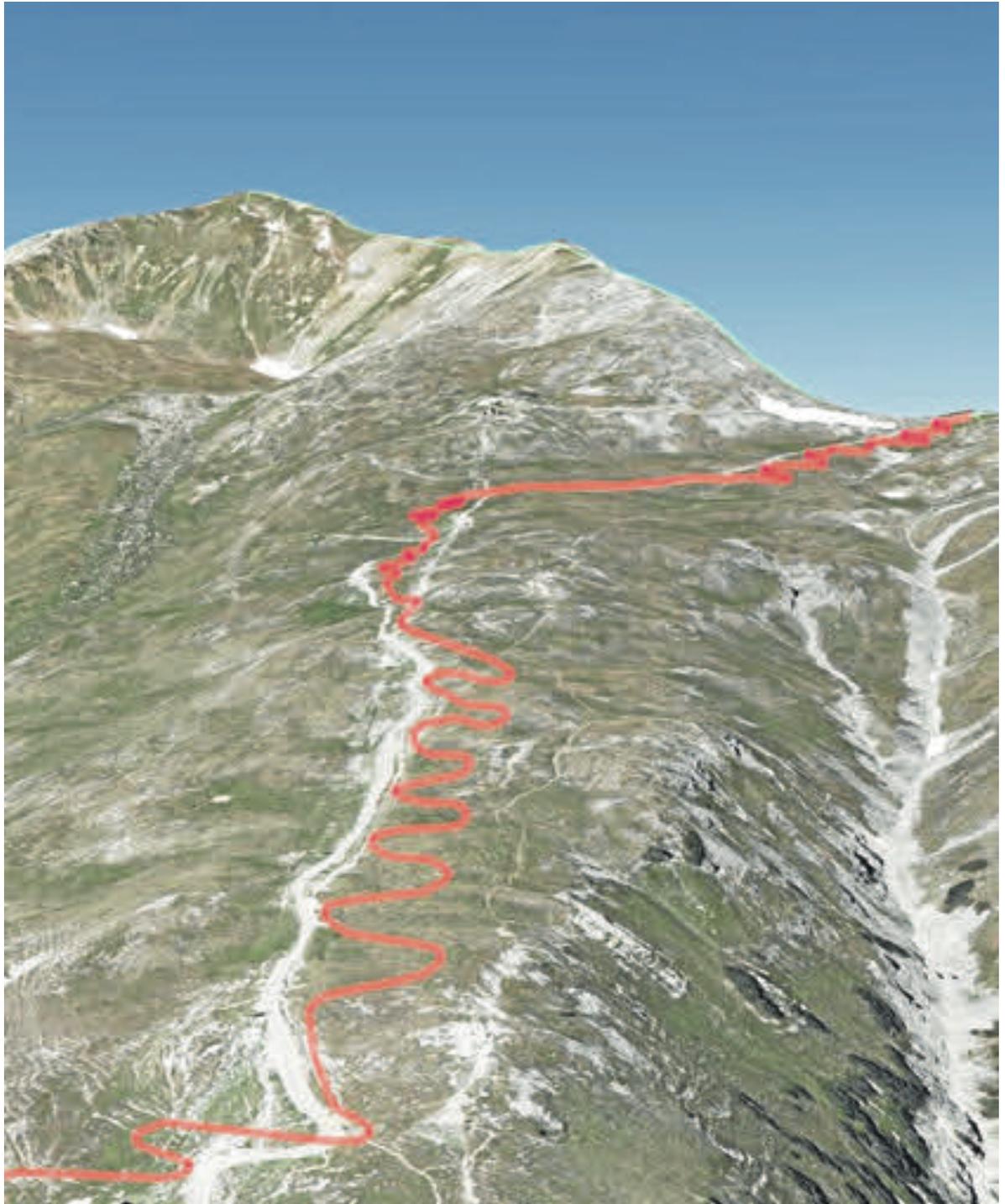
Was Pius App besonders nervt, wie er auf Anfrage erklärte, «Kanton und Gemeinde wissen seit Jahren von der immer schlimmer werdenden Zerstörung des Wanderwegs, haben es aber bis heute versäumt, auch nur ein Fahrverbot für den Wanderweg zu erlassen. Kann der ungeschmälernte Schutz des TWW-Biotops trotz diesen Massnahmen nicht gewährleistet werden, wäre es angezeigt, die Bikeabfahrt vom Strelapass zur Strelaalp komplett aufzuheben.»

Zur Vorgeschichte:

(Offizieller Wortlaut der Pressemitteilung) «Die Regierung des Kantons Graubünden genehmigte die am 29. September 2016 vom Grossen Landrat der Gemeinde Davos beschlossene Teilrevision der Ortsplanung mit Auflagen. Damit gibt sie grünes Licht für die geplante Bikeroute, die südlich des Restaurants Strelapass über den Strelaberg, die Strelaalp und durch den Rüti- und Chämpfenwald bis ins Gebiet Horlauben nach Davos Dorf führt. Zudem erhalten im selben Gebiet bestehende Wanderwege eine neue Linienführung. In diesem Gebiet existiert heute bereits eine Bike-Strecke, die in grossen Teilen aufgrund der Steilheit und der Unterlage gefährlich und unattraktiv ist. Dadurch wählen viele Bikerinnen und Biker alternative Abfahrtsrouten und beanspruchen damit wichtige Trockenwiesen und -weiden. Zudem führen einige dieser wilden Trails durch den Wald oder über Fuss- und Wanderwege.»

Mit der geplanten neuen Bikeroute kann einerseits die Bike- und Wanderwegnutzung entflechtet und andererseits die Natur besser geschützt werden. Im Weiteren weist die Regierung dazu eine Planungsbeschwerde ab.»

Pius App ärgert sich über diese regierungsrätliche Mitteilung, denn ein Fachgutachten habe klar ergeben, dass das Projekt der bestehenden Gesetzgebung **«krass zuwiderläuft!»** Schon 2011 habe er den Kanton sowie die Gemeinde schriftlich



Rot markiert die geplante Bikeroute vom Strelapass hinunter nach Davos. Länge: 2 Km

darauf aufmerksam gemacht, dass die wilde Fahrerei der Biker am Biotop Erosionsschäden verursachen. Doch das Schreiben blieb sowohl vom Kanton wie auch von der Gemeinde unbeantwortet.

Wie geht es nun weiter? «Der Entscheid des Regierungsrates, der die Beschwerde abgelehnt hat, werden wir von der Berghotel Schatzalp AG nun vor Verwaltungsgericht anfechten», erklärte Pius App mit versteinertem, aber entschlossener Miene. Zudem bemerkte er: «Graubünden hat 17 000 Km Wanderwege, 4000 Km davon sind für Biker vorgesehen.»

Liebe Leserinnen und Leser

Uns interessiert Ihre Meinung zu diesem aktuellen Thema, mit dem die Gerichte angerufen werden. Wie würden Sie urteilen? Soll der touristische Nutzen über dem Natur- und Landschaftsschutz stehen?

Senden Sie uns Ihre Meinung an die Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz.



Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

Golf Club Davos in Meisterlaune

Ein ereignisreiches Weekend durfte der Golf Club Davos am 14./15. Juli verbuchen. Die hauseigenen Meisterschaften waren angesagt. An diesem Anlass feiern am Ende Sieger wie Mitstreiter traditionell gleicherweise.

Eva Stöcklin



Clubmeisterschaften bergen den Zweck, seinen Golf spielenden Schwestern und Brüdern fürs gemeinsame Spiel zu begegnen. Beim Golfsport spielt natürlich der Ehrgeiz der Akteure mit. Trotzdem legt der Club Wert darauf, sich den olympischen Sinn auf die Fahne zu heften. Mit anderen Worten: Es geht dabei vordergründig ums Mitmachen und darum, dem Anlass in guter Laune möglichst beizuwohnen. Trotzdem soll man Sieger und Siegerinnen am Ende ohne falsche Hemmungen feiern, sie ehren und beschenken.

Nicklas Illis fulminanter Start

Einen guten Tag durfte Nicklas Illi am Samstag verbuchen, denn sein Golf verdiente das Prädikat «grossartig». Gerade mal 71 Schläge benötigte er bis zur 18. Bahn. Dabei zählte er mit einem Handicap von 8.9 nicht einmal zum inneren Zirkel der Favoriten. Dem wohnte eher Sandro Metz (4.2) bei, der zu einem Schlag mehr ansetzen musste bis ans Ende des Parcours. Oder Lars Gustavsson (4.3), der zum Schluss 8 Schläge mehr auf dem Konto hatte als Illi. Die Spielregel für die Handicap-Klasse bis 18.9 hiess Strokeplay (jeder Schlag zählt). Fest stand schon bald: Allzu viele Schläge bis zum Einlochen durfte es nicht geben, wollte man sich die Chancen auf einen Spitzenplatz intakt halten, da die Turnier-Speerspitze bockstark spielte. Die Damen kämpften wacker mit, und ein Trio machte abends von sich reden, die punktemässig hautnah beieinander lagen: Sonja Müller (86), Dascha Drobny (86) und Julia Viglino (88).

Wenn die Post abgeht

Natürlich wurden die Clubmeisterschaften mit einem Sonderprogramm schön eingerahmt. Emsige Heinzelmännchen wie Jessica Zisette und Sandro Wyssbrod zeichneten hierfür verantwortlich. Dank ihnen zog sich der Abend nach dem Dinner deutlich bis in den frühen Morgen hinein. Der aufgebotene DJ Rolf heizte mit seiner Musik Stimmung und ein beflissen tanzendes Publikum regelrecht auf. Gut, sind die Morgen in Davos auch im Sommer eher auf der kühlen Seite, was die Kurzschläfer rasch in den Turnierschwung beförderte.

Favoriten setzten sich durch

Am Sonntag traten ebenso die Senioren auf die Matta und starteten als Lachen ins Turnier. Etwas verzögert war danach die Reihe an den Spielern der samstäglichen Vorrunde, und zwar in der Reihenfolge ihrer Resultate. Bei den Herren verlor Nicklas Illi seinen Punkt Vorsprung bereits beim ersten Loch an Sandro Metz. Doch was besagt das schon, wenn weitere 17 Löcher zu bewältigen waren? Und so behielt Nicklas Illi mit 153 Punkten brutto das bessere Ende beim Loch 18 für sich: Dicht auf seinen Fersen folgten Lars Gustavsson mit



Dascha und Nicklas, die frisch gebackenen Clubmeister 2018 des GC Davos.

154 und Sandro Metz ebenfalls mit 154 Schlägen. Bei den Ladies gab Dascha Drobny das Zepter nicht mehr aus der Hand, erzielte 165 Bruttopunkte. Die Konkurrentinnen Julia Viglino und Sonja Müller benötigten am Ziel 7 beziehungsweise 10 Schläge mehr als Dascha.

Starkes Spiel der Senioren und Junioren

Kopf an Kopf wurde bei den Senioren gespielt. Joachim Langner machte den Sack zu, allerdings mit nur zwei Schlägen Guthaben auf Fritz Eichenberger. Im Vergleich weit gelassener durfte Johanna Treichler das Turnier angehen, denn in der Kategorie Pro bis 18.9 war sie die einzige Seniorin, die um Meisterehren spielte. Auf tollem Niveau golften die Junioren. Die Nettosieger Nico Zürcher und Robin Perrelet verbesserten gar ihr Handicap – von 54 auf 33 beziehungsweise von 33.5 auf 28.5. Rückblickend gab es von allen Seiten viel Lob für das Heimspiel. Die Clubmeisterschaften, so viel sei gesagt, standen einmal mehr unter dem günstigen Stern der Freundschaft und Eintracht. Wer nicht dabei war, hat definitiv was verpasst. – Auszug aus der Rangliste:

Seniorinnen/Senioren Brutto: 1. Johanna Treichler, 98. Brutto

Senioren: 1. Joachim Langner, 86.

Netto Pro bis 18.9: Werner Roshardt, 34. Netto

19 bis PR: 1. Marzio Agustoni, 31; 2. Nad. Spothelfer, 30, 3. Hannes Barandun, 27.

Clubmeisterschaften 2 Runden

Brutto Damen: 1. Dascha Drobny, 165; 2. Julia Viglino, 172, 3. Sonja Müller 175.

Brutto Herren: 1. Nicklas Illi 153; 2. Lars Gustavsson, 154; 3. Sandro Metz 154.

Netto Hcp 19 bis PR: 1. Irene Grauwiler, 77; 2. Cl. Escher, 70, 3. Beat Büchi, 67.



Golfen am Mehr.*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch



Die fröhlichen Preisgewinnerinnen und -Gewinner der diesjährigen Clubmeisterschaften auf einen Blick.



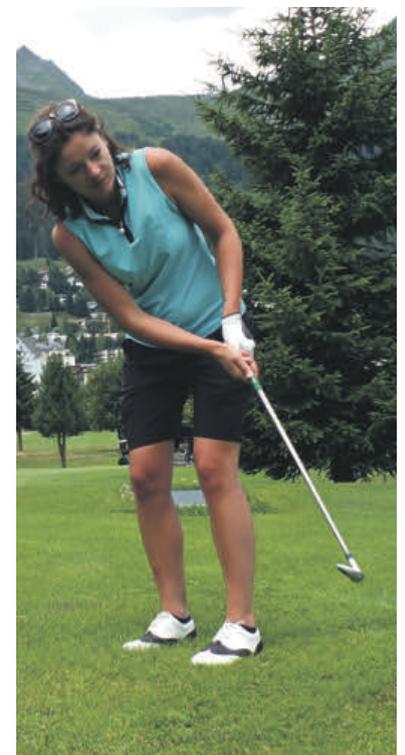
Nicklas stets cool und mental stark.



Sonja Müller landet mit zwei soliden Runden auf Rang 3.



Dascha mit viel Dynamik zum Erfolg.



Julia Viglino beim Loch 14 mit Vorsicht und Gefühl.



Ihre Gastgeberin ist Dusana

Reservationen: Tel. 081 420 01 01 Montag/Dienstag Ruhetag
oder restaurant@rolfs-hot-stone-klosters.ch
Rolf's Hot-Stone

Ausser Mo. & Di. täglich von 11:30 – 14:30 und von 17:00 – 22:30 h geöffnet



PIZZERIA
AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

Freitag, 27. Juli: Von 18:00 bis 23:00 auf der Davoser Promenade

Freitags die 5-Stunde



Jazz-Klänge bereicherten vor Wochenfrist die verkehrsfreie Promenade angenehm und liessen das schlechte Wetter vergessen.



Angeblich die beste Art, grossartige



Auch Neymar jr. fehlte nicht...!



Die

365 Tage pro Jahr täglich ab 08:00 geöffnet
Kafi-Träff - Dorf-Beiz - Häxe-Bar
(Rauchen erlaubt)

**EL.GROUP
SPRECHER AG**

Elektro - Planung - Realisierung

Reservationen: 081 416 82 82

alcapone-klosters.ch - www.alcapone-klosters.ch

Tel: 081 422 40 42 - www.el-group.ch - el-group@el-group.ch

oser Promenade (vom Belvédère bis zum Postplatz)

ten-Fussgängerzone



«Zigeuner» zu grillieren.



e Gilde-Köche kochten Risotto für einen guten Zweck.



Jeremy Mael, geboren am 2. Januar, erlebt mit Mami Janine bereits seine erste verkehrsfreie Promenade.

Klosters: Beck Hitz überrascht seine Kunden/-innen mit einem erneuerten Geschäft an der Landstrasse 181



Die neuzeitliche, freundliche Schaufenster-Front von Beck Hitz in Klosters.



Vieles ist neu bei Beck Hitz, nur die Qualität der Produkte ist immer noch die selbe: Top!

Fotos S.



Eine neue Willkommenskultur bei Beck Hitz, und breite Brotauswahl duftet im neuen Verkaufsladen noch frischer...!



Links: Anstelle der Stehbar ist eine hübsche neue Sitzecke entstanden. – Rechts: Und ein neues Schoko-Angebot.

Polizeinachrichten

Maienfeld: Fahrzeug bei Verkehrsunfall total beschädigt – Lenker leicht verletzt

K. Am Montagnachmittag ist es auf der Nordspur der Autobahn bei Maienfeld zu einem Verkehrsunfall gekommen. Der Fahrzeuglenker wurde leicht verletzt und sein Fahrzeug mit Wohnaufbau total beschädigt.

Der 52-jährige Deutsche fuhr am Montag kurz vor 14 Uhr mit seinem Lieferwagen mit Wohnaufbau auf der Autobahn A13 von Landquart in Richtung Sargans. Das Fahrzeug geriet nach rechts und kollidierte mit dem Verkehrsteiler der Ausfahrt zur Raststätte Heidiland. Dabei wurde das Fahrzeug total beschädigt und sein Aufbau zertrümmert. Ein Ambulanzteam transportierte den leicht verletzten Lenker ins Kantonsspital nach Chur. Im weiteren Einsatz standen die Strassenrettung der Feuerwehr Landquart, das Tiefbauamt zur Fahrbahnreinigung und zur Instandstellung der Infrastruktur. Die Kantonspolizei ermittelt den genauen Unfallhergang. Die Sperrung der Nordspur konnte um zirka 16.30 Uhr aufgehoben werden.



Nufenen: Kollision in Tunnel fordert mehrere Verletzte

K. Am Freitag ist es auf der Autostrasse A13 im Cassanawaldtunnel zu einer Kollision dreier Fahrzeuge gekommen. Dabei wurden mehrere Personen verletzt.

Am Freitag, um 15:40 Uhr, fuhr ein 35-jähriger Schweizer Personenwagenlenker auf der Nationalstrasse A13 von Hinterrhein in Richtung Nufenen. Gleichzeitig fuhren eine 51-jährige Schweizerin und eine 63-jährige Deutsche mit ihren Autos in Richtung Hinterrhein. Im Cassanawaldtunnel geriet das Auto des 35-Jährigen auf die Gegenfahrspur und kollidierte dort mit den beiden Entgegenkommenden. Dabei wurden die Lenkerin eines entgegenkommenden Fahrzeuges sowie die Mitfahrerin des unfallverursachenden Fahrzeuges schwer verletzt. Die beiden Schwerverletzten wurden mit je einem Helikopter der Rega ins Kantonsspital nach Chur und ein Mittelschwerverletzter mit einer Ambulanz ins Spital nach Thuis transportiert. Zwei weitere Leichtverletzte konnten durch die Sanität vor Ort ambulant behandelt werden. Nebst der Rega, der Ambulanz des Spitals Thuis, den Stützpunktfeuerwehren San Bernardino und Andeer sowie dem Tiefbauamt stand die Kantonspolizei mit mehreren Patrouillen im Einsatz. Die Verkehrsbehinderungen auf der San-Bernardino-Route dauerten bis in die Abendstunden an. Die Staatsanwaltschaft und die Kantonspolizei klären die genauen Umstände des Verkehrsunfalls ab.

Andeer: Verkehrsunfall fordert mehrere Verletzte

K. Am Sonntag ist es auf der Autostrasse A13 bei Andeer zu einem Verkehrsunfall mit zwei Personewagen gekommen. Dabei wurden mehrere Personen verletzt.

Am Sonntag, um 12:20 Uhr, fuhr ein 35-jähriger Italiener auf der Nationalstrasse A13 von Zillis in Richtung Sufers. Gleichzeitig fuhr ein 44-jähriger Deutscher in Richtung Zillis. Bei der dreispurigen Autostrasse A13, zwischen Andeer und dem Bärenburgtunnel, geriet das Auto des 35-Jährigen auf die Gegenfahrspur und kollidierte mit dem Entgegenkommenden. Dabei wurden der italienische Fahrzeuglenker und weitere sechs Personen verletzt. Eine mittelschwer verletzte Mitfahrerin wurde mit der Rega ins Kantonsspital nach Chur und die sechs Leichtverletzten mit Ambulanzen ins Spital Thuis und ins Kantonsspital nach Chur transportiert. Nebst der Rega, den Ambulanzen der Spitäler Thuis und Savognin sowie der Rettung Chur stand die Kantonspolizei mit mehreren Patrouillen im Einsatz. Der Verkehr der A13 wurde in beiden Richtungen über mehrere Stunden via Kantonsstrasse umgeleitet. Verkehrsbehinderungen auf der San Bernardino-Route waren unumgänglich.

Klosters: Berggänger abgestürzt, 68-jähriger Schweizer tot geborgen

K. An der Roten Furka in Klosters ist am Dienstagvormittag ein Berggänger abgestürzt. Der Mann erlag seinen Verletzungen.

Am Dienstag Morgen, um 09.20 Uhr, wurde der Einsatzleitzentrale der Kantonspolizei mitgeteilt, dass die Rega zu einem Rettungsflug im Silvrettagebiet aufgeboten wurde. Gemäss Alarmierung sei ein Alpinist, der alleine unterwegs war, bei der Roten Furka abgestürzt. Der 68-jährige Schweizer konnte auf einer Höhe von rund 2600 m ü. M. lokalisiert, jedoch nur noch tot geborgen werden. Die Staatsanwaltschaft und die Kantonspolizei klären die genauen Umstände des Absturzes ab.

Davos: Verkehrsbehinderungen wegen Swiss Alpine Davos und Irontrail

K. Am Samstag, 28. und Sonntag 29. Juli, findet der Swiss Alpine Marathon und Swiss Irontrail in Davos und Umgebung statt. In Davos sowie in den Seitentälern Dischma und Sertig, in Klosters sowie am Albulapass zwischen Preda und Bergün sind Verkehrseinschränkungen notwendig.

Am Samstag, 28. Juli, von 10:00 bis 20:00 Uhr wird in Davos Platz die Talstrasse zwischen der Guggerbach- und der Mittelstrasse für den Motorfahrzeugverkehr gesperrt. Die Verkehrsumleitung erfolgt über die Promenade, Einmündung Heiligkreuz bis Hotel Belvedere / Abzweigung Kurgartenstrasse. Auf der Mattastrasse ist in dieser Zeit zwischen dem Sportgeschäft Hofmänner und der Albanakreuzung (Einmündung in die Talstrasse) mit starken Verkehrseinschränkungen zu rechnen.

Der Bus zwischen Davos Dorf - Teufi -Dürnboden verkehrt fahrplanmässig. Zwischen Bahnhof Davos Platz und Sertig Dörfli wird an beiden Tagen von 9:00 bis 18:00 Uhr (rund alle 30 Minuten) ein Shuttle-Bus eingesetzt. Der Ein- und Ausstieg ist nur beim Bahnhof Platz und im Sertig Dörfli möglich.

Der Bus zwischen Davos und Clavadel verkehrt fahrplanmässig.

Mit dem fahrplanmässigen Angebot (Stundentakt) werden soweit wie möglich alle offiziellen Haltestellen bedient.

Die Kantonspolizei, das Ordnungsamt Davos und die Gemeindepolizei Klosters empfehlen den Zuschauern, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

Am 1. August wird im Davoser Hard Rock Hotel ein Rock Spa, eine grosszügige Wellness-Anlage eröffnet

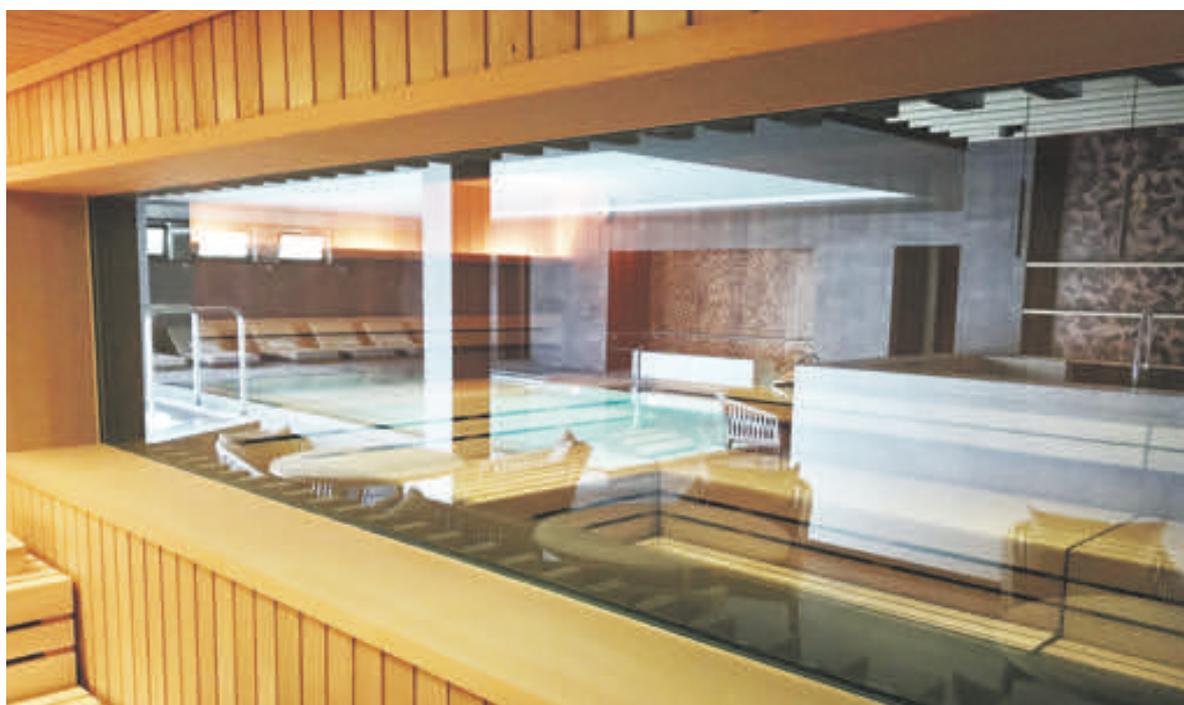


Das Hard Rock Hotel Davos ist heute bereits ein international gefragter Brand.



Das attraktiv gestaltete Rock Spa lässt keine Wünsche offen.

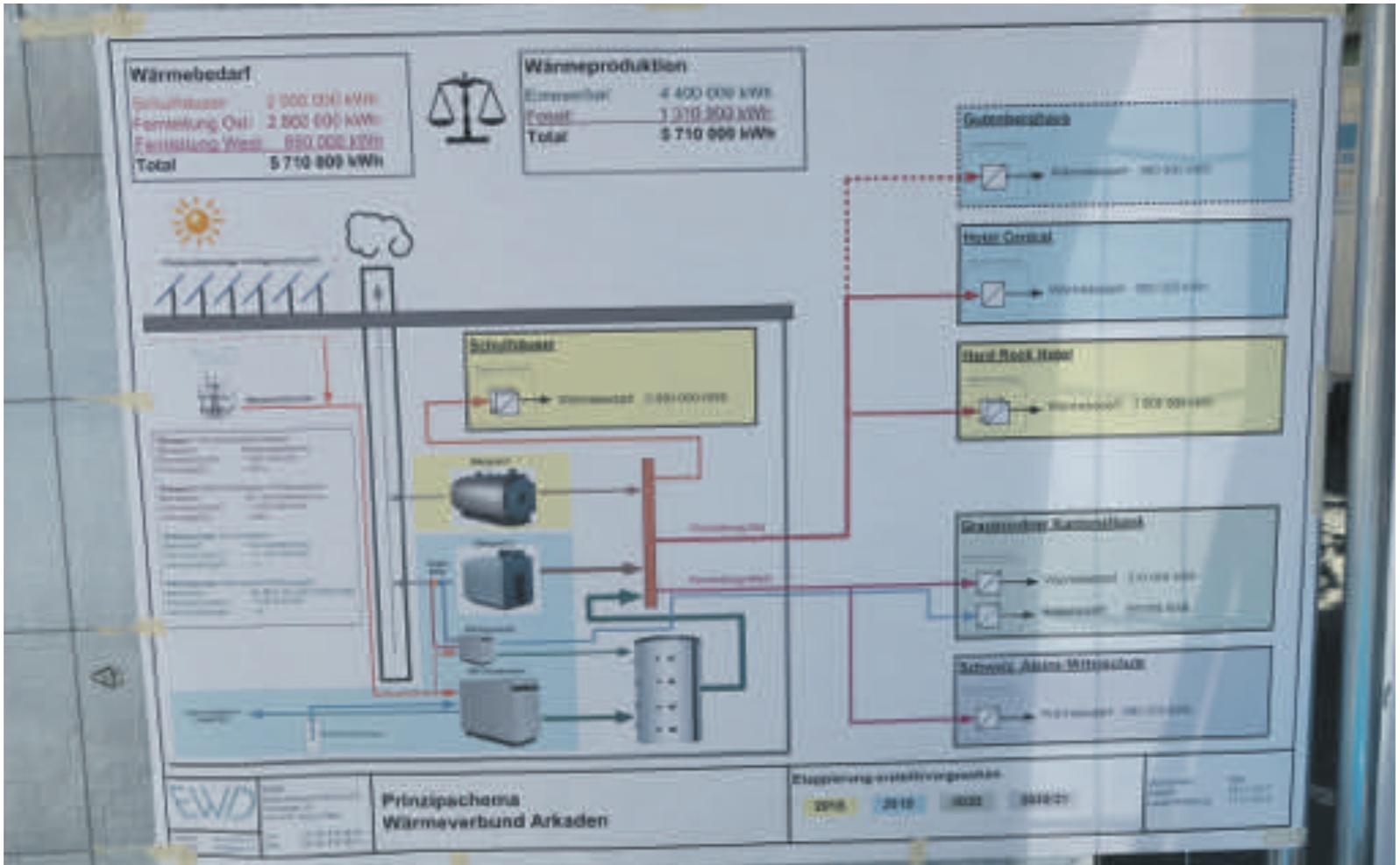
Bild links: Blick aus der Sauna (aber kein Blick in die Sauna ist möglich!).



Unten: Stress ist im Rock Spa ein Fremdwort. Das Spa lädt ein zum Verweilen, zum Entschleunigen, sich Gutes zu tun. Wellness für Körper und Geist!



Davos: Mit dem Wärmeverbund Arkaden können pro Jahr 1000 Tonnen CO2 eingespart werden



Wie bereits letzte Woche berichtet, realisiert die EWD AG auf dem Schularéal am Platz das grösste Wärmeverbund-Projekt mit einer Jahresleistung von 5700 kWh.



Der neue Direktor der EWD AG, Jürg Flückiger (links aussen) bei seinem ersaten öffentlichen Auftritt, zusammen mit dem Geschäftsführer der Firma Mengis, die seit über 90 Jahren in diesem Bereich tätig ist, Projektleiter Stefan Müller und Jürg Berchtold vom EWD.



Der bisher grösste Wärmeverbund soll dank dieser Tiefenbohrung, bei der man auf ca. 12 Grad warmes Wasser stösst, im Zentrum von Davos realisiert werden.



Links: Im Schneider`s Restaurant. – Rechts: In der Werkstatt von Metallbau Minelli griff zur Überraschung des Publikums auch OK-Präsident Marc Demisch, ein begnadeter Pianist, in die Tasten und entzückte.



Links: Marc Demisch erläuterte, dass er nicht anders konnte, als wieder einmal selbst in die Tasten zu greifen. – Rechts: The Hats staunten nicht schlecht.



Links: Anstatt auf dem Seehofseeli spielte man in der Eventhalle unter dem Seehof. – Rechts: Konsumiert wurde viel letzte Woche..



Links: Boogie-Woogie in der Halle des Kieswerkes. – Rechts: Im gut gefüllten Rest. Jatzmeder auf dem Rinerhorn.



Links: Die nach wie vor sehr populären Swing Kids im kühlen «Bolgen Plaza». Die orangen Dresses erhielten sie von Werner Seiler als Schutz gegen die Kälte. – Rechts: Das Publikum wie immer sehr zahlreich, suchte sich spontan die besten Sitzplätze.



Klosters: Das Event-Zelt auf dem Bahnhofplatz erfüllte seinen Zweck vollauf.



Links: Sehr gut besuchtes Jazz-Dinner im Kulm-Hotel auf dem Wolfgang. – Rechts: Im Restaurant des Hard Rock Hotels.



Links: In der stimmungsvollen Kapelle des Hard Rock Hotels. – Rechts: The Hats im Coop Restaurant.



Viel Publikum zum «Heimspiel» des virtuosen Pianisten Adriano Minelli.



Ein Bilder-Querschnitt von David Henderson zu Davos-Klosters Sounds (very) Good





...vor und in der neuen Bushalle der Firma Kessler auf dem Wolfgang. – Rechts: Im Feuerwehrdepot am Platz.



...bei der AO Foundation. – Rechts: Im «Bär`s Rest. des Hotels Piz Buin, Klosters.



...im Hotel Dischma. – Rechts: ...beim EWD.

Der Final Count Down auf drei Bühnen im Hotel Grischa



In der Tiefgarage.



Im Restaurant Monta kam es zu «standing ovations».



Im Restaurant Pulsa standen und sassen die Zuschauer dicht gedrängt. Die Begeisterung war gross, auch nach 6 Tagen Jazz.

Kitchen Party im Hotel Grischa mit jazzigen und kulinarischen High-Lights



Jazz-Klänge in einem Teil der Grischa-Küche, wo während der Saison bis zu elf Köche arbeiten. – Rechts: Alles wurde für die Party frisch zubereitet. Fotos S.



Der Appetit steigt, wenn man miterleben kann, wie die Speisen zubereitet werden (Bild rechts)





Das erfolgreiche Taekwon-do-Team von Davos und Nicole Scholten von Zürich. Sie haben die Schweizer Farben würdig vertreten

Taekwon-do-WM in England: 2mal Bronze für die Schweiz

P. Am Wochenende hat in Birmingham die Taekwon-do-Weltmeisterschaft stattgefunden, 24 Nationen mit rund 2500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern nahmen teil. Die Schweizer Delegation stellte ein Team mit 5 Wettkämpfern/-innen vom Taekwondo International Switzerland.

Bronze bei den Schwarzgurten: Stefan Pfister erreicht im Kampf der Masterklasse bei den Veteranen die Bronzemedaille. Er verpasste ganz knapp den Finaleinzug, nachdem er mehrere Kämpfe erfolgreich bestritten hatte. Für Stefan ist es die erste Medaille an einer Weltmeisterschaft, die er nach über 8 intensiven Trainingsjahren in Davos erreicht.

Bronze im Team: Nicole Scholten von der Taekwondo Schule in Zürich erkämpft sich bei den Kadetten in der höchsten Kategorie der Schwarzgurte im Team für die Schweiz die tolle Bronze Medaille. Auch sie verpasste den Finaleinzug nur ganz knapp.

Matthias Hoppler erreichte nach zwei gewonnenen Kämpfen das Viertelfinale in der Disziplin Kampf, wo er dann wegen eines Punktes ausschied. Auch **Rene Klausegger** erwischte an der WM eine starke Kampfkatgorie, aber eine Medaille lag in weiter Ferne.

Lara Spaqi verlor gegen eine sehr starke Gegnerin den ersten Kampf und sammelte viele Erfahrungen. Sie ist top-motiviert und wird im Nachwuchs sicher noch viele Wettkämpfe bestreiten. In den Formen holte sie sich den tollen 7. Rang.

Grosse Ehre für Meister Marni 7.Dan: Nach über 33 Jahren Taekwon-do-Training und Aufbau der Schulen in der Schweiz, über 10 WM- und Europameistertitel sowie den internationalen Ausbau der Taekwon-do-Bewegung wurde ihm ehrenvoll in Birmingham der 7.Dan überreicht. Er ist sehr stolz, diesen vom höchsten Dan-Träger in Europa, Grossmeister Dave Oliver 9.Dan, überreicht bekommen zu haben.



Grosse Ehre für den Davoser Renato Marni: In Birmingham wurde ihm der 7. Dan überreicht.

Feierliche Eröffnungs-Zeremonie der Tennis Europe



Betreut von Yves Allegro (stehend links aussen) und Marco Chiudinelli (vorne links aussen) stehen diese acht Nachwuchsspieler/-innen der Schweiz diese Woche in Klosters im Einsatz.



Der feierliche Aufmarsch der



Die Musikgesellschaft Madrisa empfing die Tennisspieler/-innen musikalisch.



Liane Alban, die Präsidentin von Tennis Turniere Klosters, hiess die Teams willkommen.



Liane Alban wünschte allen Teilnehmern viel Erfolg und einen hübschen Aufenthalt in Klosters.



Marc Brunner, der Vertreter von Swiss Tennis, dankte Klosters für die Organisation dieser Junioren-EM. Sie ist wichtig für den Nachwuchs in der CH.

European Junior Championships auf Madrisa mit 39 Teams

Als Gastgeberin darf die Schweiz mit 8 Nachwuchsleuten teilnehmen



39 Teams, links die Deutschen, rechts die Schweizer.



Der 17-jährige Bosnier Valdan Tadic ist mit seiner Körpergröße von über 2 Metern einer der Favoriten auf den EM-Titel.

«Die Atmosphäre inmitten der grossartigen Sertiger Bergwelt ist einzigartig»

Am Sonntag, 5. August, findet im idyllischen Sertigtal der 85. Sertig-Schwinget (und der 13. Buäbaschwinget) statt. Joos Biäsch ist nunmehr seit fast 20 Jahren OK-Präsident dieses traditionellen Anlasses.

Walter Bani



Joos Biäsch, ist das Organisieren des Sertig-Schwingets mittlerweile Routine geworden?

Joos Biäsch: Keineswegs. Jedes Jahr gibt es neue Herausforderungen, beispielsweise wegen des Wetters. Gerade im letzten Jahr hatten wir riesiges Wetterpech, weil es den ganzen Tag regnete. Bei Sonnenschein haben wir gut und gerne 1000 Besucher mehr als bei Regen, was sich stark aufs Budget auswirkt. Nach einer solchen Austragung muss man schauen, wo man Einsparungen machen kann. Manchmal passieren auch Fehler, und es gilt, aus diesen zu lernen.

G Sie haben vorhin das gute Team erwähnt. Wer ist das im Besonderen?

Da sind beispielsweise die Mitglieder des OKs, die eine grosse und wichtige Arbeit leisten, genau wie die vielen Helfer die während des Festes an den verschiedensten Posten im Einsatz sind. Äusserst wichtig sind selbstverständlich auch alle Sponsoren und Gabenspenden. Auch die Gemeinde und Davos Tourismus stehen voll hinter dem Anlass und unterstützen uns. Ohne sie wäre die Durchführung des Sertig-Schwingets nicht möglich, und ich möchte ihnen auch an dieser Stelle einen riesengrossen Dank aussprechen.

G Eine der regelmässigen Herausforderungen dürfte auch das Zusammenstellen eines attraktiven Teilnehmerfeldes sein. Gibt es schon klingende Namen, die man nennen kann?

Für eine vollständige Liste ist es noch zu früh. Von den Ostschweizern ist Beni Notz sicher dabei. Einige bekannte Urner Schwinger werden ebenfalls erwartet, und von den Bernern begrüssen wir unter anderem den letztjährigen Sieger Heinz Habegger. Im Weiteren werden natürlich die besten Bündner Athleten am Start sein, wobei Armon Orlik leider verletzt ist.

G Am Wochenende des Sertig-Schwingets finden weitere sieben Schwingefeste statt. Hat es überhaupt noch Platz für ein kleineres Bergschwinget wie Ibres?

Der Sertig-Schwinget ist eines der ältesten Feste unseres Landes, der Stellenwert im Kanton Graubünden ist hoch. Die Schwingsaison dauert halt nur wenige Monate. Dass der Terminkalender reich befrachtet ist, stellt durchaus ein gewisses Problem dar. Die Athleten können nicht an jedem Fest dabei sein und müssen gelegentlich auch eine Wettkampfpause einschalten. Deshalb fehlen manchmal bekannte Namen.

G Man hört ab und zu, dass das Teilnehmerfeld am Sertig-Schwinget in früheren Jahren besser besetzt gewesen sei als in der jüngeren Vergangenheit. Was sagen Sie dazu?

Das mag teilweise stimmen. Man muss aber auch festhalten dass die Bündner früher vier «Eidgenossen» in ihren Reihen hatten, heute sind es weniger. Es ist ein stetiges Auf und Ab. Man sollte sich zudem nicht allzu sehr auf die grossen Namen konzentrieren und dabei die so genannten «Mittelschwinger» vergessen. Auch diese zeigen mitunter hervorragenden Schwingsport und schwingen manchmal mindestens so attraktiv wie die ganz Grossen.

G Das Interesse am Schwingsport in unserem Lande ist riesig. Ist diese Entwicklung ausschliesslich positiv? Oder sehen Sie dabei auch negative Begleiterscheinungen?

Dass sich die Leute so stark für unseren Sport interessieren, ist grundsätzlich sehr schön und positiv. Aber die grosse Präsenz des Schwingsports in Fernsehen und in den Medien zieht automatisch Firmen und Sponsoren an. Es kommt viel mehr Geld ins Spiel, diese Problematik muss man gut im Auge behalten. Es darf keineswegs sein, dass unter den Athleten eine «Zweiklassengesellschaft» entsteht. Fatal wäre es, wenn eine Elite von vielleicht 10 bis 15 Athleten mit dem Schwingsport viel Geld verdienen könnte, während die anderen voll arbeiten müssen, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Die Mittelschwinger sind an einem Wettkampf mindestens so wichtig, wie die Allerbesten. Ohne sie gäbe es die vielen Schwingefeste nicht. Und alleine

trainieren können die Spitzenschwinger auch nicht!

G Wie sieht es mit dem lokalen Schwingernachwuchs aus?

Das ist seit einigen Jahren ein ziemlich leidiges Thema. Wir vom Schwingerverband Davos würden uns sehr freuen, wenn wieder einige Jungs den Schwingsport für sich entdecken würden. Es gibt halt in Davos für sportbegeisterte Jünglinge ausserordentlich viele Möglichkeiten, um sich zu betätigen. Die Konkurrenz, beispielsweise durch den HCD oder den FC, ist gross. Zurzeit gibt es nur unseren Sohn Christian, der bei den Aktiven mitwirkt, und den Wiesner Jungschwinger Leon Grischott. Dieser hat sich notgedrungen den Prättigauern angeschlossen, weil wir ihm hier leider keine Trainingsmöglichkeit bieten können. Ich hoffe sehr, dass unser Sohn Christian der einheimischen Schwingszene nach seiner Heimkehr aus dem Bernbiet neuen Schwung verleihen kann.

G Ein Thema, das derzeit stark diskutiert wird, ist der «Dopingfall Martin Grab». Ganz allgemein: Ist Doping im Schwingsport ein Problem?

Dopingkontrollen von Swiss Olympic gibt es im Schwingsport erst seit 2017. Meiner Meinung nach sind viele Mittelschwinger, aber auch Top-Athleten noch nicht genügend für dieses Thema sensibilisiert. Das exakte Wissen darüber, welche Mittel erlaubt und welche verboten sind, fehlt vermutlich noch vielerorts. Wenn einer eine Erkältung oder einen Husten hat, dann ist die Gefahr gross, dass er unbedacht etwas schluckt, das eigentlich verboten wäre. Ich finde es gut, dass Kontrollen stattfinden, um die ehrlichen Athleten zu schützen. Natürlich sind die gegenwärtigen Schlagzeilen um Martin Grab dem Schwingsport nicht förderlich. Aber solange es ein Einzelfall bleibt, wird sich der Sportfreund nicht vom Schwingsport abwenden.

G Ihr Sohn Christian hat kürzlich seine Zweitausbildung als Metzger mit der Glanznote von 5,4 abgeschlossen. Was darf man von ihm am 5. August erwarten?

Christian hat eine ziemlich schwierige Zeit hinter sich. 2017 konnte er wegen verschiedener Verletzungen nicht wunschgemäss trainieren, und

in diesem Jahr stand die Lehrabschlussprüfung im Vordergrund. Es machte sicher Sinn, dass er Prioritäten setzte. Zurzeit hat er auch noch eine leichte Rippenverletzung. Im letzten Jahr konnte er an unserem Fest den 5. Platz belegen, unter den aktuellen Voraussetzungen denke ich dass er durchaus mit den vorderen Schwingern mithalten können.

G Jetzt sind Sie nicht als Vater, sondern als Fachmann gefragt: Welches sind die Stärken und Schwächen ihres Sohnes?

Als Fachmann würde ich mich nicht bezeichnen, da ich nie aktiver Schwinger war. Mir liegt der Schwingsport einfach sehr am Herzen, und ich habe schon oft zugeschaut. Aber zu Ihrer Frage: Christian ist ein attraktiver Schwinger, der offensiven Sport zeigt. Er ist jung und muss noch viele Erfahrungen sammeln. Er hat einen sehr starken «Kurz», nun sollte er noch eine paar weitere Schwünge in sein Repertoire aufnehmen. Da er nun von den Belastungen seiner Berufslehre befreit ist, wird er mehr Zeit fürs Training haben und weitere Fortschritte machen.

G Zum Schluss: Warum sollen die Besucher am 5. August in hellen Scharen ins Sertig pilgern?

Am Sertig-Schwinget kann man den Schwingsport hautnah miterleben und braucht kein Fernglas, weil man wenige Meter vom Sägemehlring entfernt sitzen kann. Besonders schön an unserem Anlass ist, dass der Buäbaschwinget in den Wettkampf der Aktiven integriert ist. So können auch sie ihr Können vor einer grossen Zuschauerkulisse zeigen. Wir präsentieren das schöne Schweizer Brauchtum in seinen vielen Facetten, vom Jodeln übers Alphornblasen bis hin zur Ländlermusik. Die Atmosphäre, das gemütliche Beisammensein inmitten der grossartigen Sertiger Bergwelt ist einzigartig. Dank der Shuttle-Busse ist der Schwingplatz ausgezeichnet und ohne Wartezeiten zu erreichen. Es ist ganz sicher für alle Davoser Gäste und Einheimischen eine gute Empfehlung, am Sertig-Schwinget dabei zu sein!

Seit 25 Jahren
Ihre Gipfel Zytig

19. Davoser Beachvolleyball-Turnier am 4./5. August Jetzt anmelden



In 3 Kategorien warten diese Wanderpokale auf Siegerinnen und Sieger.

Kategorien

Frauen und Männer (4. August) & Mixed (5. August)

Turniergebühr

20 Fr. p.P. / Kategorie, Teilnahme an beiden Kategorien: 30 Fr. p.P.

Anmeldeschluss: 29. Juli 2018 (beschränkt auf 8 Teams resp. 16 Teams)

Spielmodus

Der genaue Spielplan wird aufgrund der Teilnehmerzahl festgelegt und ca. 3 Tage vor dem Turnier kommuniziert.

Spielregeln

Es wird nach den offiziellen Beachvolleyball-Regeln gespielt.

!!!Das Turnier findet bei jeder Witterung statt (auch bei Schnee :-))!!!

Anmeldung & Auskunft: Mail an beachdavos@gmail.com

Wir freuen uns auf Euch!!

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Jede Haftung wird abgelehnt.

Klar,
Bad Alvaneu

www.bad-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 420 44 00



Natürlich,
Golf Club
Alvaneu Bad

www.golf-alvaneu.ch
Tel. +41 (81) 404 10 07

Simone & Michael Parpan Brutto-Sieger des 24. Hotel-Belfort-Cups



Die Preisgewinnerinnen und -Gewinner des Hotel-Belfort-Cups im Überblick.

L.B. Am letzten Samstag war zum 24. Mal das Kulturturnier um den «Hotel-Belfort-Cup» angesagt.

Die Pächter und heutigen Gastgeber, Monika und Paul Zünd, haben vor 1 Jahr den Betrieb von Emma und Markus Beer übernommen. Mit Sicherheit keine leichte Aufgabe, die Familie Zünd aber mit Bravour gemeistert hat. Die schlechten Wetterprognosen, die sich einmal mehr nicht bewahrheiteten, liessen das ansonsten immer sehr grosse Teilnehmerfeld schrumpfen. Trotzdem gehört der Belfort-Cup bei vielen Mitgliedern zum «Must» der Saison. Schon beim Start durften sich alle Spielerinnen und Spieler mit einem erfrischenden Getränk verpflegen, dann wartete ein Platz im Top-Zustand auf die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Im Anschluss an das Turnier fand die Preisverleihung mit Apéro im Hotel Belfort in Alvaneu Dorf statt. Im Anschluss an die Preisverleihung genoss man das wunderbare Nachtessen, das Küchenchefin Monika Zünd-Keller in ihrer Küche mit einer Vielfalt an Kreationen zauberte und dann vom Gastgeber Paul Zünd, dipl. Hotelier-Restaurateur HF/SHL, charmant serviert wurde.

Es freut den GC Alvaneu Bad ausserordentlich, dass das Pächterehepaar Monika und Paul Zünd die Tradition des Hotel-Belfort-Cups aufrecht erhält. – Der Ranglistenauszug Hotel Belfort Cup:

Brutto Damen: 1. Parpan Simone Alvaneu Bad 31 Pt.
Brutto Herren: 1. Parpan Michael Alvaneu Bad 29 Pt.

Netto 1. Kat. (0,0 – 18,4): 1. Derungs Attilio, Alvaneu Bad 38 Pt.
2. Parpan Simone, Alvaneu Bad 36 Pt.
3. Collenberg Vreni, Alvaneu Bad 36 Pt.
4. Pangerc Fredy, Alvaneu Bad 34 Pt.

Netto 2. Kat. (18,5 – 54/PR): 1. Birrer Markus, Alvaneu Bad 39 Pt.
2. Aeschlimann Kath., GC Obere Alp 38 Pt.
3. Münger Ursula, Alvaneu Bad 36 Pt.



Erfolg am Capricorn Cup

L.B. Im Rahmen des diesjährigen Capricorn Cups, der am 19. Juli in Domat/Ems stattfand, triumphierte das Team mit **Peter Jehli und Leo Demarmels (Bild)** aus Alvaneu Bad und konnte den begehrten Pokal nach Hause tragen. Der Golf Club Alvaneu Bad gratuliert den beiden erfolgreichen Mitgliedern ganz herzlich zu dieser Leistung!

Regionaler Liegenschaftenmarkt über 30'000 Leserkontakte!



Schöne und Edle Badezimmer

Ihre persönliche Wellnessoase
natürlich vom Fachmann

Hertistrasse 11 | CH-7270 Davos Platz
Telefon: +41 (0)81 416 10 10 | frei-davos.ch

Sanitär Frei AG

Inhaber Remo Kunz

- Zu vermieten ab sofort oder n.V. in **Davos Platz**, Obere Strasse 4, eine sonnige, aussichtsreiche, unmöblierte **3-Zi.-Whg.** mit Wohnküche, Bad, Südbalkon und Loggia zum mtl. Mietpreis von 1650 Fr. inkl. NK. Anfragen bitte an **Tel. 081 413 65 55**

- **Davos Dorf**: Möblierte **2-Zi.-Whg.** auch als Ferienwohnung in Jahresmiete. Wohnen, Schlafen, Küche, Bad, Balkon, 4. Stock, Lift, NR, k. Haustiere. mtl. Miete: 1200 Fr. inkl. NK. **Tel. 081 416 76 21 (abends)**

- Zu vermieten in **Davos Zimmer mit Dusche und WC** sowie Aussen-PP nach Vereinbarung. **Tel. 079 124 91 40**

- Zu vermieten in **Klosters Lagerraum, ca. 20 m2**, gute Zufahrt. Infos: **Tel. 081 422 18 53** a.aebli@hispeed.ch

- Zu vermieten per sofort oder nach V. in **Davos Dorf**, Tschuggenstr. 2, **4 1/2-Zi.-Whg.**, OG, unmöbliert. Miete: 1990 Fr. inkl. NK und PP. **Tel. 081 416 28 09**

- 2. **Gesucht** möblierte **3-Zi.-Whg.** oder grösser. 1. Dezember 2018 bis 31. März 2019 • jeweils für 4 Monate • **Davos und Umgebung** • mit Parkplatz • mit Sicht in die Bergwelt. **Tel. 079 305 98 87**

- 4. **4.5-Zi.-Whg.** ab 1.10.2018 in **Davos Wiesen** zu vermieten, ruhige Aussichtslage, Garten-sitzplatz, Bodenheizung, Kachelofen, Bad, 2 WC, Dusche, Keller, Miete: 1690 Fr./Mt. zzgl. NK, nach Bedarf gedeckter Parkplatz 90 Fr./Mt. E-Mail: wiesen@xdm.ch **Tel. 079 300 33 60**

- 2. Zu vermieten ab sofort in **Klosters 3-Zi.-Whg.** mit Südbalkon. Miete: 1400 Fr. inkl. NK, Privatparkplatz/Bushaltestelle. Georg Jösler, Landstr. 116. **081 422 10 77 / 079 228 40 80**

- Im Bün-Quartier von **Davos Dorf** suche ich einen **Auto-Einstellplatz** oder eine Garage für mein Fahrzeug. Angebote bitte an **Tel. 079 424 70 30**

- **Nachmieter** für **2.5-Zi.-Whg. in Davos**, Nähe Langlaufzentrum, mit Balkon ab 15.08.2018. Entweder Dauermieter oder vorübergehend bis 15.3.2019. Wohnung kann teilmöbliert übernommen werden. Miete: 1400 CHF plus Nebenkosten. **079 407 53 39**

Ihre Gipfel Zytig

Zu verkaufen

Produktionshalle

unterkellert

Unverbindliche Besichtigung

Auskunft: 079 419 04 92

Kleinanzeigen 20 Franken

max. 3 Zeilen, 105 Zeichen pro Zeile

Mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und ab die Post an:
Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Markus Vogt

Stellen Sie sich Ihre eigene **Wunsch-Haustüre** zusammen:
www.vogt-davos.ch/Türen-Konfigurator

Chegelplatz 2
7277 Davos Glaris

Türen
Fenster

Besserer Raum fürs Leben



Thermografie

www.vogt-davos.ch
Telefon 081 413 16 15
Fax 081 413 14 39

eine sinnvolle Investition in die Zukunft



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung einen

Chauffeur / Maschinist

Neben den Arbeiten mit unserem Schreitbagger, stellen das Bedienen und der Umgang mit herkömmlichen Raupenbaggern und Radladern für Sie kein Problem dar.

Wir erwarten:

- Praktische Erfahrung im Umgang mit Baumaschinen und Lastwagen
- Selbständige und exakte Arbeitsweise
- Kundenfreundliches Auftreten
- Flexible Arbeitszeiten im Winter (Schneeräumung)
- Fahrausweis Kategorie CE
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten:

- Vielseitige und interessante Arbeiten
- Zeitgemässe Entlohnung und Sozialleistungen
- Moderner Maschinenpark
- Firmenwagen

Sind Sie an dieser abwechslungsreichen Tätigkeit interessiert? Dann senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail.

Stiffler Transporte AG , Conrad Stiffler , Mattastrasse 50 , 7270 Davos Platz , 081 416 16 16
www.stiffler-ag.ch , info@stiffler-ag.ch



INTERSPORT **ANGERER**

DAVOS ♦ ST. MORITZ

Peak Performance General Store Davos

Für die selbständige und umsichtige Führung unseres attraktiven Monobrand Shops suchen wir in Jahresanstellung per 1. September 2018 oder nach Vereinbarung

Filialeiterin / Verkäuferin

(100%)

Die Arbeitsstelle beinhaltet

Kundenberatung und Verkauf der Peak-Performance-Kollektionen
Betreuung unserer internationalen Kundschaft
Engagierte Stammkundenpflege
Sortimentsgestaltung und Wareneinkauf unter Budget Vorgaben
Warenvorerfassung und Warenauszeichnung
Sortimentspflege und Nachbestellungen
Ladenordnung und Merchandising
Tägliche Kassa- und EFT-Pos Abschlüsse

Wir wünschen uns

Eine jüngere, sportaktive und dynamische Persönlichkeit
Kundenorientierung, Spontaneität und Freundlichkeit
Persönliches Engagement, Flexibilität und Zuverlässigkeit
Leidenschaft und Bezug zum Sport allgemein
Eidg. Berufsausbildung und w.m. Erfahrung im Detailhandel
Gute englische Sprachkenntnisse

Angesprochen?

Wir freuen uns auf Deine schriftliche Bewerbung (inkl. Photo)

Angerer Sport AG

Hanspeter Angerer
Promenade 50, CH-7270 Davos Platz
hanspeter@angerer.ch
www.angerer.ch

Wanted

• Wir suchen stundenweise motivierte Mitarbeiter/-innen als **Mittagsabläser** für die technischen Anlagen im Sommer und Winter für Parsenn/Got-schna und Jakobshorn. Für Interessenten: **081 417 61 43** oder andrea.ambuehl@davosklosters.ch

Freie Kapazitäten

• Haben Sie keine Zeit für Ihr Büro (Administration, Buchhaltung, Personal)? Ich würde mich sehr freuen, Sie stunden- bis tageweise zu unterstützen!

Bitte melden Sie sich
079 193 5468 (Jolanda Dorta)

42-jährige Brasilianerin mit Hochschulabschluss in Administration sucht per sofort in **Davos oder U.** eine Teilzeit- oder Vollzeit-Stelle!

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

078 716 12 26

*Ihre
Gipfel Zytig*

OCHSNER SPORT,
der grösste Sport Retailer der Schweiz, hat vakante Stellen in der Filiale in Davos befristet per 1. November 2018 bis 30. April 2019 anzubieten:

WINTERSAISONSTELLEN

Ihr Aufgabengebiet

- Fachliche und leidenschaftliche Beratung der lokalen, nationalen und internationalen Kundschaft
- Mit dem OCHSNER SPORT-Spirit und Emotionen die Kunden begeistern
- Verkaufsbereitschaft durch vollständige Sortimente, Ordnung und Sauberkeit sicherstellen

Unsere Anforderungen

- Vorzugsweise Grundausbildung im Verkauf mit eidg. Fähigkeitszeugnis
- Verkäuferisches Flair und Sportbegeisterung
- Sehr gute Deutschkenntnisse und gute Englischkenntnisse, jede weitere Sprache ist ein Plus
- Zuverlässigkeit und Pflichtbewusstsein
- Engagierte, flexible Persönlichkeit mit Teamplayer-Mentalität

Wir bieten

- Attraktive Aktionen für Mitarbeitende
- Abwechslungsreiche Tätigkeit im wunderschönen und spannenden Davos

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann zögern Sie nicht und nehmen Sie die Chance wahr. Bewerben Sie sich bitte online über unser Karriereportal:
www.stellen.ochsnersport.ch

Dosenbach-Ochsner AG
Schuhe und Sport
Herr Daniel Suler

ochsnersport.ch

**OCHSNER
SPORT**

Nino Unold AG



Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung:

- **Reifenpraktiker / Pneumonteur m/w**
- **Fahrzeugaufbereiter/in & Gebäudeunterhalt**
 - **Automobil-Fachmann/frau**
 - **Automobil-Assistent/in**
 - **Automobil-Mechatroniker/in**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Nino Unold AG
Flüelastrasse 2
7260 Davos Dorf
info@bmw-unold.ch

Traumpaar der Woche



Christina B. und Andrea G.

Bereits seit 21 Jahren bilden sie nun ein Traumpaar, Andrea Guler und Christina Benz. Warum denn schon sooo lange? Christina freudestrahlend: «Es ist das Beste, was mir je passieren konnte, ihm zu begegnen. Für mich ist er wie ein Lotto-Sechser!» Und Andrea Guler doppelt nach: «Sie ist ehrlich und zuverlässig, schlicht ein Kumpel fürs Leben!» Trotz allem: Auch in dieser traumhaften Beziehung gibt es manchmal Meinungsverschiedenheiten. Dann bezeichnet er sie jeweils als «Fünfer mit Zusatzzahl!» Was er damit meint, will Andrea Guler in der Öffentlichkeit nicht verraten. In einer traumhaften Beziehung muss man auch Geheimnisse pflegen... !

Mega-Traumpaar der Woche



Blyth D. und Kate F.

Eine Mega-Geschichte: Im «Madrisahof» feierte das englische Paar Blyth Davies und Kate French eine Hochzeit des Herzens. Sie klettern gerne und springen mit dem Fallschirm aus Flugzeugen. Kürzlich nahmen sie an der WM in Deutschland teil. Dann entschlossen sie sich zu heiraten. Im Internet entdeckten sie das schmucke Chalet Magdalena von Klosters. Genau das Richtige. Und im «Madrisahof» gabs den Apéro. Sobald sie zurück sind in England, er kommt aus Leeds, sie aus Cranleigh, wird offiziell geheiratet.



**In Graubünden ist eine Bären-Manie ausgebrochen:
Nach Arosa und Davos hat auch die Madrisa ihren (Eis-) Bären... !**

Fundgrube auch auf www.gipfel-zeitung.ch

Zu verkaufen

• **Töffnummer GR 7270**
für den Meistbietenden
Anfragen an: 079 445 79 14

• **Eck-Polstergruppe** günstig abzugeben, neuwertig, anthrazit.
Tel. 079 380 14 82

Dienstleistungen

Was ist Ihre Liegenschaft wert? Ich bewerte Ihre Liegenschaft nach anerkannten Grundsätzen des Schätzungswesens. Wertermittlung von Stock werkeigentum, Ein- u. Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftsliegenschaften, Baurechten, Wohn- und Nutznießungsrechten.
Thomas Günter, Dr. phil. II, Immobilienbewerter CAS FH, www.valutimmo.ch
thomas.guenter@valutimmo.ch

Videokassetten auf DVD: Ich brennen Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.

Walter Bäni 079 723 84 42

can-am Die Fahrt sagt alles...!



NEU

mit ABS-Bremssystem und Traktionskontrolle

Can-Am ATV's
ab Fr. **9490.-**

HELDSTAB AG
PowerSports

Bahnhofstrasse 11 · 7260 Davos Dorf
Tel. 081 420 15 50 · heldstab-davos.ch

Occasionen von Auto Rüedi, Serneus

MITSUBISHI Colt 1.3 16V Goal	08.05.2013	41'500 km
Lim/5 Anthrazit/Stoff 95PS		CHF 7'200.00
MITSUBISHI ASX 1.8 DID Intense 4x4	20.04.2010	135'700 km
SUV/5 Anthrazit/Stoff 150 PS		CHF 10'600.00
MITSUBISHI Lancer Sportback 2.0 DID Instyle	21.03.2014	26'100 km
Lim/5 Anthrazit 140 PS		CHF 14'600.00
Mitsubishi Lancer Sport Sedan 1.8 MIVEC	27.03.2008	66'200 km
Lim/5 Silber/ Leder 143 PS		CHF 9'600.00
MITSUBISHI Outlander 2.0 PHEV Diamond 4x4	23.02.2017	9'100 km
SUV/5 Black Ruby Pearl/Leder 203 PS		CHF 39'900.00
MITSUBISHI Outlander 2.0 PHEV Diamond 4x4	28.02.2017	19'300 km
SUV/5 Black Ruby Pearl/Leder 203 PS		CHF 38'900.00
MITSUBISHI Outlander 2.2 DID Diamond 4x4	09.09.2016	14'600 km
SUV/5 Anthrazit/Leder 150 PS		CHF 32'400.00
MITSUBISHI Outlander 2.2 DID Intense 4x4	15.01.2008	154'700 km
SUV/5 Anthrazit/Stoff 156 PS		CHF 8'300.00
MITSUBISHI Outlander 2.2 DID Navigator 4x4	21.02.2014	97'100 km
SUV/5 Rot/Leder 170 PS		CHF 18'900.00
MITSUBISHI Grandis 2.0 16V DID Inform	03.03.2008	125'000 km
Van/5 Dunkel Blau/Stoff 140 PS		CHF 5'900.00
MITSUBISHI Pajero 3.2 DID Instyle 4x4	01.02.2011	149'600 km
Gel/7 Schwarz/Leder 200 PS		CHF 17'900.00
MITSUBISHI Pajero 3.2 DID Profi Plus 4x4	20.06.2015	33'400 km
Gel/7 Silber/Stoff 200 PS		CHF 28'300.00
MITSUBISHI Pajero 3.2 DID Swiss Edition 4x4	24.08.2012	94'650 km
Gel/7 Anthrazit/Teilleider 200 PS		CHF 23'900.00
MITSUBISHI Pajero 3.2 DID Swiss Prof. 4x4	14.06.2012	57'400 km
Gel/5 Granit Braun/Stoff 200 PS		CHF 24'750.00
MITSUBISHI L200 DID 2.5 Invite DC 4x4	09.04.2014	65'000 km
Gel/5 Anthrazit/Stoff 136 PS		CHF 19'900.00
MITSUBISHI L200 DID 2.5 Intense DC 4x4	01.02.2009	152'700 km
Gel/5 Anthrazit/Stoff 136 PS		CHF 13'600.00
MITSUBISHI L200 DID 2.5 Tokushu ED. 2.7T DC 05.10.2012		63'100 km
Gel/5 Anthrazit/Stoff 178 PS		CHF 18'900.00

Freizeit - Vereine

Taekwon-Do Int. Davos

Mo. 18.50 – 19.50 Jump Dojang Sunnegruess
Di. 19.00 – 20.00 Swissjump Power Sunnegruess
Di. 19.00 – 20:30 Haupttraining Turnhalle SAMD
Mi. 15.15 – 16.15 Tagestraining +40 Sunnegruess
Do. 09.00 – 10.00 Swissjump Power Mattastr. 6
Do. 17.45 – 18.45 Little Ninjas (5 - 8 J) Turnh. Prim
Do. 17.45 – 18.45 Kindertraining (9 - 14 J) Turnh.
Do. 18.50 – 19.55 Dojang Sunnegruess
Fr. 14.00 – 15.30 Tagestraining Dojang Sunnegruess

Männerriege Davos Platz

Jeden Mo. Turnen von 20 bis 22 Uhr in der Doppelturnhalle Davos Platz.

Männerriege Davos Dorf

Jeden Mo. Turnen von 20.15 bis 22 Uhr in der Bünda-Turnhalle.

Links

www.albula-holzprodukte.ch
Pflanzengefässe u. Gartenmöbel
Klein-Holzbauten/Leitern/Zäune

www.cccd.ch

Alles über die Aktivitäten des
Cerlece des chefs de cuisine Davos

www.davos-platz.ch

Ihre Startseite ins Internet
aktuell - kompakt - praktisch

www.wilhelm-monstein.ch

www.davos-kutschen.ch

www.adlatus-suedostschweiz.ch

Diä muasch gläsa ha:

GIPFEL ZYTIG

die farbigste Zeitung Graubündens!
Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 216, 7270 Davos Platz

Christian Brosi ist nach 20 Jahren Direktion der EMS im wohlverdienten Ruhestand

«Heute erfolgt die Ausbildung für den intern. Markt»

Im September 1997 haben die Bündner das kantonale Kulturgesetz, das von Christian Brosi ausgearbeitet wurde, angenommen. Danach wurde er als Direktor an die Ev. Mittelschule Schiers EMS berufen. Und nun hat er seinen wohlverdienten Rubestand angetreten. Das folgende Gespräch hat unter dem Lindenbaum im Rosengarten zu Grüşch stattgefunden.

Heinz Schneider



Christian Brosi nimmt sich jetzt Zeit, seine philosophischen Studien zu vertiefen. Foto S.

Herr Brosi, was war die erste Handlung am Montag, als sie nicht mehr zur Arbeit nach Schiers fahren mussten? Haben Sie ausgeschlafen?

Christian Brosi: Nein, nicht länger geschlafen, sondern ich habe wieder einmal ein Buch gelesen.

Wenn Sie zurückschauen können Sie auch auf viele Änderungen im Bildungssystem zurückschauen. Warum bastelt man ständig an unserem bewährten System herum? Wir haben doch weltweit eines der besten Bildungssysteme oder ist es doch nicht so bewährt?

Zusammengefasst kann ich festhalten, dass die vielen Reformen der letzten 20 Jahre die Schule nicht besser gemacht haben. Dass das System der Kleinklassen und integrierten Kleinklassen in den 90er Jahren abgeschafft wurde, bedaure ich sehr, denn für Graubünden war diese Art von Schülerförderung ein sehr passendes Modell. Die Qualität der öffentlichen Mittelschulen in der Schweiz ist immer noch sehr gut. Bis zuoberst ist unser Bildungssystem sogar hervorragend. Das beweist die Tatsache, dass unsere Maturanden auch an den Top-Universitäten dieser Welt bestehen können.

Warum dann die steten Änderungen?

Ehrlich gesagt verstehe ich das auch nicht. Trotzdem gibt es ein paar wertvolle Änderungen. Dass man z.B. Englisch an den Mittelschulen als obligatorisch erklärt hat, ist eine dieser wertvollen Änderungen. Grundsätzlich ist unser Bildungssystem in der Tat sehr gut, auch unser duales Berufsbildungssystem und die Durchlässigkeit der Stufen.

Nun folgen die nächsten Herausforderungen für die Schule, der Umgang mit dem Internet und mit Google.

Einzelne Fächer wie z.B. die Informatik müssen neu bewertet und überdacht werden. Internet und Google sollten möglichst sinnvoll in den Unterricht integriert werden. Die jungen Lehrkräfte setzen die neuen Instrumente bereits heute schon ein, vor allem im Sprachunterricht. Das neue Wissen aus dem Internet muss allerdings sinnvoll verarbeitet werden, das Wie muss gelernt werden. Auch die musischen Fächer sollten wieder vermehrt zur Geltung kommen, an Bedeutung gewinnen,

denn sie sind aus der Sicht der Pädagogik sehr wertvoll.

Im Umgang mit den neuen Medien, kann man feststellen, dass das Lesen, Schreiben oder der sprachliche Ausdruck der Jugend immer schwächer werden.

Der sprachliche Ausdruck leidet in der heutigen rasanten technischen Entwicklung. Vor zwei Generationen sind wir noch für die Bedürfnisse des Schweizer Marktes ausgebildet worden, heute braucht es eine Ausbildung für den internationalen Markt. Deshalb ist Englisch so wichtig geworden. Aber die Sprache ist auch einem Wandel unterworfen. Unsere Perspektive hat sich verändert, wir schauen heute global.

Obwohl die EMS die zweitgrösste Mittelschule Graubündens ist, mussten Sie vor drei Jahren das Internat schliessen. Fiel Ihnen dieser Entscheid nicht schwer?

Das war ein logischer Entscheid, denn auch die Gesellschaft ist im Wandel. Früher bezahlten die Kantone, die über keine Mittelschule verfügten, die Aus-

Christian Brosi

Geb.: 24. April 1954

von: Klosters

in: Grüşch seit 1988

Zivilstand: verh., 3 erw. Kinder

Beruf: lic. phil. I, 1981 bis 1991

Lehramt dt. phil. auf Gymnasialstufe, 1991 bis 1998 Kulturbeauftragter des Kantons GR, 1998 bis 2018 Direktor der Ev. Mittelschule Schiers EMS

Hobby: Reisen

Lebensphilosophie: Auf mich kann man sich verlassen, in allen Fällen!

Traum: Persönliche philosophische Weiterbildung!

Was mich freut: Kulturelle Anlässe

Was mich ärgert: Kleinkariertheit

Liebingsdrink: Rotwein

Lieblessen: Maluns

Liebingslektüre: Zur Zeit englische Literatur

Liebingsmusik: Musik der 70er

Liebingsferiendestin.: Auf der ganzen Welt

Meine Stärke: Verlässlichkeit

Meine Schwäche: Nicht gerade der Geduldigste!

Was ich im Prättigau so schätze:

Keinen Föhn, liebenswerte Menschen

Was weniger: Die langen Winter

bildung in anderen Kantonen. Das hat sich geändert. Zudem wollen die Kinder heute selbst entscheiden, wo sie zur Schule gehen möchten.

Haben Privatschulen noch Zukunft?

Nur dort, wo die öffentlichen Schulen nicht gut sind. Als kantonale Mittelschule haben wir einen Auftrag, für den wir auch einen finanziellen Beitrag erhalten.

Was macht Christian Brosi im Rubestand?

Ich möchte meine philosophischen Studien vertiefen und reisen, ev. ein zweites Mal in den Iran reisen.

Schuhtechnik löst Ihr Fussproblem.

DEGIACOMI
SCHUHTECHNIK
— SINCE 1919 —

www.degiacom.ch • www.degiacom-schuhe.ch

DAVOS
Promenade 79
Tel.: 081 420 00 10

Weitere Filialen in:
Bonaduz, Chur, Flims, Thusis

Since 1885 
heierling[®]

Sportorthopädie

Flüelstrasse 4 • 7260 Davos • 081 416 31 30 • www.heierling.ch